



Mit den Ortsgemeinden: Flörsheim-Dalsheim, Hohen-Sülzen, Mölsheim, Mörstadt, Monsheim, Offstein und Wachenheim

54. Jahrgang / Ausgabe KW 03

DER SÜDEN RHEINHESSENS

Samstag, 17. Januar 2026

Kulturprogramm der VG Monsheim trifft erstmals Rockmusik

2026 mit neuem Genre und bewährtem Mix aus Musik und Comedy/Kabarett

VG MONSHEIM - Das Kulturprogramm der Verbandsgemeinde Monsheim greift zum Start eine alte Tradition wieder auf und zwar Frauenkabarett in zeitlicher Nähe zum Weltfrauentag. So darf sich das Publikum am 27. Februar schon auf BITTERSÜSS mit Ihrem Programm „Liebe, Leidenschaft und andere Katastrophen“ im Foyer der Rheinhessenhalle freuen.

BITTERSÜSS besteht aus drei professionellen Musikerinnen. Sie sind eine musikalische Überraschungstüte, die mit ihrer Vielseitigkeit und Unvorhersehbarkeit eine abwechslungsreiche Performance schaffen, die begeistert und mitreißt. Ein musikalisch-komödiantisches Feuerwerk.

Am 24. April wird die Rheinhessenhalle erstmals zur Rockarena. Seit dem Jahr 2001 - und damit bereits seit 25 Jahren - ist BOUNCE erfolgreich auf unzähligen Bühnen in Deutschland und dem angrenzenden Ausland unterwegs. BOUNCE ist mit rund 80 Konzerten pro Jahr die meistgebuchte Bon-Jovi-Tribute-Band Europas und gilt, nicht nur unter Insidern, seit vielen Jahren auch als die authentischste. Das Jahr 2026 ist für BOUNCE ein ganz besonderes. Bei der aktuellen „25 Jahre BOUNCE TOUR“ wird der Geburtstag der Band angemessen gefeiert. BOUNCE steht seit 25 Jahren für Qualität, enorme Spielfreude und hat es in dieser Zeit geschafft tausende von BON JOVI Fans und Musikliebhaber zu begeistern.

Der Mai bringt dann am 29. Mai einen Hauch Broadway nach Monsheim und die Welt der großen Musicals ins Foyer der Rheinhessenhalle oder bei gutem Wetter auch in den Hof der Anhäuser Mühle. Pariser Flair ist erneut zu Gast. Dieses Mal bringen die beiden Damen männliche Verstärkung mit. Dann heißt es „It's Showtime – Best of Musical“. Ein Programm aus Cats, Phantom der Oper, Elisabeth, Les Misérables, West Side Story



Der Auftritt der Gruppe BOUNCE am 24. April 2026 in der Rheinhessenhalle zählt zu den Höhepunkten des Kulturprogramms 2026 der Verbandsgemeinde Monsheim

Foto: LICHTREIM

und vielen anderen weltberühmten Shows.

Mit der AZ Bigband ist am 26. Juni ein ganzes Orchester zu Gast. In der AZ-Big Band haben sich Jazz-begeisterte Musikerinnen und Musiker aus ganz Rheinhessen zusammengefunden. Die „Jazz Soirée 2026“ ist bei gutem Wetter im Hof der Anhäuser Mühle geplant.

Das Kulturprogramm bleibt am 10. Juli bei Jazz. Das Joscho Stephan Trio zählt zu den spannendsten Formationen der Akustik-Gitarren-Szene. Mit einer modernen Weiterentwicklung des klassischen Swing à la Django Reinhardt.

Ins Foyer der Rheinhessenhalle Monsheim zieht am 2. Oktober Christine Eixenberger mit ihrem Soloprogramm „Volle

Kontrolle“ ein. Ihre komödiantische Kernkompetenz zeigt die Vollblutentertainerin aber vor allem live: Für ihre facettenreiche Bühnenkomik wurde sie unter anderem mit dem Bayerischen Kabarettpreis ausgezeichnet.

Bei der letzten Veranstaltung des Kulturprogrammes am 20. November wird es nochmal „KLASSE“. Mit Alfons bzw. Emmanuel Peterfalvi, so sein bürgerlicher Name, steht nicht nur ein begnadeter Kabarettist, sondern auch ein Träger des Bundesverdienstkreuzes auf der großen Bühne der Rheinhessenhalle. „Dass ich nach Deutschland gekommen bin, war Zufall“, sagt Alfons. „Dass ich geblieben bin, nicht.“ Seit über drei Jahrzehnten lebt „der Deutschen liebster

Franzose“ (FAZ) nun schon hier, im „Lande der Dichter und Klempner“, wie Alfons seine zweite Heimat gerne nennt. Es war als kurze Episode gedacht. Aber dann kam das Leben dazwischen: Alfons hat sich verliebt – in Deutschland, in die Deutschen. „Klasse!“ heißt sein neues, mittlerweile achtes abendfüllendes Bühnenstück. Es ist ein Liebesbrief geworden – und ein dringender Weckruf gleichermaßen.

Mit diesem Abend beschließt das Team des Kulturprogramms die Spielzeit 2026 bevor es nach einer kurzen Winterpause 2027 weiter geht.

Die als OPEN-AIR geplanten Aufführungen finden bei gutem Wetter im Hof der Anhäuser Mühle in Monsheim, dem Sitz

der Verbandsgemeinde statt. Bei schlechter Wetterprognose können diese kurzfristig in das Foyer der Rheinhessenhalle verlegt werden. Dies wird entsprechend vorher veröffentlicht.

Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ist jeweils um 19 Uhr. Ausnahme ist hier das Konzert mit Bounce. Dieses beginnt schon um 19 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Vor Beginn der Veranstaltungen, als auch in der Pause findet in der Regel ein kleiner Ausschank mit regionalen Weinen statt.

Tickets für die Veranstaltungen sind bei allen Ticket Regional Vorverkaufsstellen oder online über www.rheinhessenhalle.com erhältlich.

BÜRGERSERVICE



ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN DER VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG

Mo.-Fr., 8.15–12.00 Uhr, Mo., 14.00–18.00 Uhr, Do., 14.00–16.00 Uhr Tel. (0 62 43) 18 09-0

Bitte nutzen Sie – wenn möglich – auch andere Kommunikationswege wie Telefon, E-Mail oder die Internet-Angebote für Ihre Anliegen.

Im Bereich des Einwohnermeldeamtes ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

SPRECHZEITEN DER ORTSBÜRGERMEISTER

Flörsheim-Dalsheim – Ortsbürgermeister: Tobias Rohrwick,
Sprechzeiten: Mi., 17.30–18.30 Uhr, Kita Kunterbunt, Rödlerstraße 3
01 70 - 8 01 02 16, tobias.rohrwick@floersheimdalsheim.de

Hohen-Sülzen – Ortsbürgermeister: Andreas Thon,
Sprechzeiten: Montag, 18.00–19.00 Uhr Rathaus, Hauptstraße 2,
01 51 - 70 86 51 99, andreas.thon@vg-monsheim.de

Mölsheim – Ortsbürgermeister: Maximilian Kniel,
täglich bei Bedarf, 01 52-33 65 64 91 oder per E-Mail: buergermeister@molsheim.de

Mörstadt – Ortsbürgermeister: Stephan Hammer,
Sprechzeiten: Mi., 18.30–20.00 Uhr, Rathaus, Kirchgasse 1,
01 77 - 2 43 86 27, buergermeister@moeerstadt.de

Monsheim – Ortsbürgermeister: Kevin Zakostelny
Sprechzeiten: Mi., 17.30–18.30 Uhr, Rathaus, Hauptstraße 47,
01 76 - 84 55 58 11, kevin.zakostelny@monsheim.de

Offstein – Ortsbürgermeister: Andreas Böll,
Sprechzeiten: Mo., 18.00–19.00 Uhr, Rathaus, Bahnhofstraße 2
01 71 - 4 93 64 08, bgm@offstein.de

Wachenheim – Ortsbürgermeister: Dieter Heinz,
Sprechzeiten: Montag, 18.30–19.30 Uhr, Bürgerhaus, Harxheimer Straße 10
0 62 43 - 74 38, Buergermeister@wachenheim-zellertal.com

Schiedsmann Herr Bernhard Tiedtke 0151/2655 33 48
schiedsmann@vg-monsheim.de

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Monsheim
Frau Andrea Möws 062 43 / 87 04

Seniorenbeauftragte der Verbandsgemeinde Monsheim
Frau Marina Scherrer 0 62 43 / 54 73
E-Mail: Seniorenbeauftragte@vg-monsheim.de

Bürgerbus

Fahrtzeiten des Bürgerbusses: dienstags u. donnerstags 8–18 Uhr, mittwochs 8–13 Uhr

Anmeldung montags u. mittwochs telefonisch: 14.30–16.30 Uhr 0 62 43 / 18 09-5 99
– die Anmeldungen sollen frühestens zwei Wochen und spätestens am Vortag der Fahrt getätigten werden.

Ansprechpartnerin in der VG: Frau Astrid Milch, Tel. 0 62 43 / 18 09-37

Feuerwehren

Wehrleiter Eike Milch 01 77 / 5 92 95 16

Flörsheim-Dalsheim: Wehrführer, Alexander Schäfer 01 63 / 48 28 84 3

Hohen-Sülzen: Wehrführer, Daniel Obenauer 0 62 43 / 90 05 51

Mölsheim: Wehrfuehrerin Schulz, Katja 01 76 / 92 42 85 29

Mörstadt: Wehrführer, Andreas Boicenco 0173 / 1 57 17 57

Monsheim: Wehrführer, Bernd Rothermel 0 62 43 / 90 53 91

Offstein: Wehrführer, Fischer, Oliver 015 77 / 6 63 59 00

Wachenheim: Wehrführer, Florian Berger 01 60 / 8 08 07 02

Polizei

Bezirks- und Ermittlungsdienst, Außenstelle Worms-Pfeddersheim
Polizeikommissar Frank Wagner, Schloßstr. 48, 67551 Worms-Pfeddersheim 0 62 47 / 8 70

Fax: 0 62 47 / 89 0

Wertstoffhof Monsheim, An den Mühlen

Öffnungszeiten: Di. u. Do., 16.00–18.00 Uhr; Sa., 8.00–12.00 Uhr

Wertstoffhof Gundersheim, An der Weidenmühle 14

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.; 8.30–12.30 Uhr und 13.00–16.30 Uhr; Sa., 8.30–12.30 Uhr

STÖRUNGS- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wasserversorgung für alle Ortsgemeinden

Wasserwerk Zweckverband für das Seebachgebiet, Osthofen
Störungsdienst 0 62 42 / 50 05-40

Abwasserbeseitigung (außerhalb der Ortslagen)

Kläranlage Monsheim (Rufbereitschaft) 0 62 43 / 90 62-40

Abwasserbeseitigung (innerhalb der Ortslagen)

Verbandsgemeindewerke Monsheim 01 72 / 3 52 16 45

Elektro-Notdienst

Täglich 18 bis 6 Uhr (Wochenende von Fr., 18 Uhr, bis Mo., 6 Uhr) 01 72 / 7 41 55 74

Erdgasversorgung / Stromversorgung

EWR Netz GmbH, Alzey 0 62 41 / 8 48-3 00

(während der üblichen Geschäftszeiten): 0 800 / 1 84 88 00

Telefon

DSL/Telefonie über INEXIO (Geschäftskunden): E-Mail: info@inexio.net, 0 68 31 / 50 30-0

DSL/Telefonie über QUIX (Privatkunden): E-Mail: info@myquix.de, 0 800 / 78 49 375

Deutsche Telekom Kundenservice 0 800 / 33 01 000

Deutsche Telekom Bauherren-Beratung 0 800 / 33 01 903

NOTRUFNUMMERN

Polizei 110

Feuer, Unfall, Notarzt/Rettungsdienst 112

Krankentransporte 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl)

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0 18 05 / 66 68 76

Krankenhäuser

Klinikum Worms, 67550 Worms, Gabriel-von-Seidl-Straße 81 0 62 41 / 50 10

Kreiskrankenhaus Alzey, 55232 Alzey, Kreuznacher Straße 7-9 0 67 31 / 40 70

Giftinformationszentrale 0 61 31 / 1 92 40

APOTHEKEN NOTDIENST

Notdienstnummern aus allen Netzen für die Ortsgemeinden

Flörsheim-Dalsheim 0 18 05 / 25 88 25 - 6 75 92

Hohen-Sülzen, Mölsheim, Mörstadt, Offstein, Wachenheim 0 18 05 / 25 88 25 - 6 75 91

Monsheim 0 18 05 / 25 88 25 - 6 75 90

Informationen über Notdienste auch unter www.lak-rlp.de

UNTERSTÜTZUNG IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

Pflegestützpunkt – Verbandsgemeinden Wonnegau, Eich, Monsheim

Kostenlose und trägerneutrale Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Fax 0 62 42 / 9 90 76 32

Elke Römer, elke.roemer@pflegestuetzpunkte-rlp.de Tel. 0 6242 / 9127720

Jessica Hub, jessica.hub@pflegestuetzpunkte-rip.de Tel. 0 62 42 / 9 90 76 31

Beratungs- und Koordinierungsfachkraft (Beko) Krankheit / Pflege

Jessica Hub, hub.jessica@alzey-worms.de Tel. 0 62 42 / 9 90 76 31

Fachkraft Gemeindeschwester Plus, Fax 0 62 42 / 9 12 77 07

Fr. Scriba, scriba.sabine@alzey-worms.de Tel. 0 62 42 / 9 12 77 06, Handy 0151 / 12 32 25 93

Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Alzey-Worms

An der Hexenbleiche 36, 55232 Alzey

Beratung und Betreuung von psychisch kranken Menschen und deren Kontaktpersonen

E-Mail: spdi@alzey-worms.de

Informationen und Terminvereinbarung: Mo.–Fr., 8.30–12.00 Uhr unter Tel. 0 67 31 / 4 08-70 39

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depression, Mehr-Generationen-Haus Alzey, Schlossgasse 13, 55232 Alzey, Jeden 2. + 4. Dienstag im Monat 19–21 Uhr, Voranmeldung per E-Mail unter shgdepressionalzey@gmx.de oder per WhatsApp unter 0159 / 08 18 15 80

Lebenshilfe (Hilfe für Menschen mit Behinderung) Tel. 0 67 31 / 49 63 01

Weißer Ring Außenstelle Worms / Landkreis Alzey-Worms Tel. 0151 / 5127 8604 oder Bundesweites Opfer-Telefon Tel. 116 006

Frauennotruf Alzey – Fachstelle gegen Sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen

Ernst-Ludwig-Str. 43, 55232 Alzey, E-Mail: alzey@frauenzentrumworms.de Tel. 0 67 31 / 484 12 41

Regina Mayer, Ronja Scheu, Telefonzeiten: Di., 10–12 Uhr; Do., 14–16 Uhr

Schuldnerberatung (DRK KV Alzey e.V.)

Telefonische Sprechzeiten: Mo.–Fr., 8.30–9.00 Uhr Tel. 0 67 31 / 96 99-11

Albiger Str. 33, 55232 Alzey, schuldnerberatung@kv-alzey.drk.de; www.kv-alzey.drk.de

Schuldnerberatung für junge Erwachsene im Landkreis Alzey-Worms (DRK KV Alzey e.V.)

Ein Angebot für junge Menschen zwischen 18 und 27 Tel. 0 67 31 / 96 99-11

Albiger Str. 33, 55232 Alzey WhatsApp: 015 11 / 5 77 67 96 durchblick@kv-alzey.drk.de; www.kv-alzey.drk.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim, Alzeyer Str. 15 (Anhäuser Mühle), 67590 Monsheim
Tel. 0 62 43 / 18 09 - 0, Fax: 0 62 43 / 18 09-66, E-Mail: amtsblatt@vg-monsheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltungsrat Stephan Beer

Verantwortlich für den übrigen Teil und für Anzeigen gem. § 9, Abs. 4 Landesmediengesetz:
Verlag Nibelungen Kurier GmbH · 67547 Worms · Siegfriedstraße 22
(Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen)

06241 9578-0 · Fax 06241 9578-78 · www.nibelungen-kurier.de · info@nibelungen-kurier.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG · Rüsselsheim

Vertrieb: – Erscheinung nach Bedarf; sodann samstags.

– Kostenlose Zustellung an alle Haushaltungen innerhalb der geschlossenen Ortslage der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Monsheim.

– Einzelausgaben gegen Portokostenersatz bei der Verbandsgemeindeverwaltung.

– Bei Nichtzustellung können Exemplare des Amtsblattes bei der Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Außerdem steht das Amtsblatt im Internet unter <https://www.vg-monsheim.de/aktuelles/amtsblatt/> zum Download zur Verfügung.

Redaktionelle Beiträge sind mit Namen des Verfassers gezeichnet und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nicht gezeichnete Berichte und Mitteilungen können nicht veröffentlicht werden. Längere Berichte, Leserbriefe, Kommentare und weltanschauliche Darlegungen sind ebenso unzulässig wie das Austragen politischer Meinungsverschiedenheiten. Hierbei unterscheidet sich das Amtsblatt als aml. Bekanntmachungsorgan von der Tagespresse und anderen Zeitungen.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.

Später eingehende Vorlagen können nicht berücksichtigt werden.

Redaktionelle Beiträge bitte ausschließlich an: amtsblatt@vg-monsheim.de

Anzeigenschluss für kostenpflichtige Inserate: Mittwoch, 12 Uhr – Es gilt die Preisliste 2025.
Kostenpflichtige Inserate bitte an: amtsblatt-monsheim@nibelungen-kurier.de
Tel. 0 62 41 / 95 78-0

VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM

Ferienprogramm 2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

um Ihnen die Planung der Sommerferien 2026 zu erleichtern, teilen wir Ihnen gerne die voraussichtlichen Termine des diesjährigen Ferienprogramms in der Realschule plus in Flörsheim-Dalsheim mit:

- 1. Ferienwoche (29.06. – 03.07.2026)
- 2. Ferienwoche (06.07. – 10.07.2026)
- 3. Ferienwoche (13.07. – 17.07.2026)

In der 4. Ferienwoche (20.04. – 24.07.2026) ist voraussichtlich ein Ferienprogramm des Heimatvereins Mörstadt geplant.

Anmeldungen sind voraussichtlich ab Anfang Mai möglich. Nähere Informationen erhalten sie rechtzeitig im Amtsblatt.

Ralph Bothe, Bürgermeister

Hausordnung der Rheinhessenhalle Monsheim

gemäß dem Verbandsgemeinderatsbeschluss vom 17.12.2025

§ 1 Geltungsbereich und Ziel der Hausordnung

Die Hausordnung gilt für alle Sport- und Veranstaltungsfächen, Betriebsflächen und Nebenräume der Rheinhessenhalle, sowie dem zur Rheinhessenhalle zugehörigen Außengelände. Jede Person, die diese Flächen betritt, erkennt diese Hausordnung an. Zu den Flächen gehören Bereiche, die nur von Mitarbeiter/innen und/oder befugten Personen betreten werden dürfen.

Ziel der Hausordnung ist, einen störungsfreien und sicheren Ablauf von Veranstaltungen und Veranstaltungsvorbereitungen zu gewährleisten und die Gefährdung, Beschädigung und Beschmutzung von Personen und Sachen zu verhindern.

Im Geltungsbereich dieser Hausordnung ist jede Handlung zu unterlassen, die geeignet ist, die Würde oder das Ansehen der Verbandsgemeinde Monsheim oder deren Tätigkeit zu beeinträchtigen. Insbesondere ist die Verwendung von Kennzeichen mit verfassungswidrigen, rassistischen, fremdenfeindlichen, gewaltverherrlichenden oder anderen menschenverachtenden Inhalten sowie das Tragen entsprechender Kleidung untersagt. Das Tragen der Modemarken ‚Thor Steinar‘, ‚Consdaple‘ und ihnen zughöriger Label sowie sonstiger Modemarken mit Kundenorientierung im rechtsextremistischen Umfeld ist in der Rheinhessenhalle nicht gestattet. Personen, die entsprechende Kleidungsstücke tragen, ist der Zugang zu der Rheinhessenhalle zu verwehren. Ebenfalls untersagt werden können Verhaltensweisen, die geeignet sind, diesbezügliche Missverständnisse hervorzurufen.

§ 2 Hausrecht

- (1) Dem Betreiber, Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim, steht in allen Räumen und auf dem Gelände das alleinige Hausrecht zu, soweit es nicht kraft Gesetzes dem Mieter/Nutzer (Veranstalter) zusteht oder diesem vom Betreiber übertragen wird. Das Hausrecht wird von den durch den Betreiber beauftragten Dienstkräften ausgeübt, deren Anordnungen unbedingt Folge zu leisten ist.
- (2) Um den ordnungsgemäßen Ablauf ihrer Veranstaltung zu gewährleisten, leiten externe Veranstalter, Mieter und Nutzer ihr Hausrecht gegenüber Gästen ihrer Veranstaltung vom Hausrecht der Verbandsgemeinde ab.
- (3) Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Hausordnung können zu einem Ausschluss von Veranstaltungen führen und/oder ein dauerhaftes Hausverbot zur Folge haben.
- (4) Wer das Gebäude und den Außenbereich trotz Aufforderung nicht verlässt, muss mit einer Anzeige wegen Hausfriedensbruch rechnen.
- (5) Darüber hinaus behält sich die Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim das Recht zur Geltendmachung von Schadenersatz vor.

§ 3 Zutritt

- (1) Der Aufenthalt in der Rheinhessenhalle sowie auf dem Außengelände ist grundsätzlich nur mit Genehmigung der Verbandsgemeinde erlaubt.
- (2) Der Aufenthalt in der Rheinhessenhalle sowie auf dem Außengelände bei öffentlichen Veranstaltungen mit Verkauf von Eintrittskarten ist nur Besuchern mit gültiger Eintrittskarte oder Gästen des Veranstalters gestattet. Besucher haben den auf der Eintrittskarte für die jeweilige Veranstaltung angegebenen Platz einzunehmen und nur die dafür vorgesehenen Zugänge zu benutzen. Bei Verlassen der Versammlungsstätte verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit.
- (3) Der Zutritt zur Rheinhessenhalle und den dazugehörigen Flächen kann solchen Personen verweigert werden oder diese können des Hauses verwiesen werden:
 - die erkennbar unter starkem Alkohol- und/oder Drogeneinfluss stehen, -
 - die erkennbar gewaltbereit sind oder zur Anstiftung zu Gewalttaten bereit sind,
 - die erkennbar die Absicht haben, die Veranstaltung zu stören,-
 - die verbotene Gegenstände mit sich führen,
 - die ihre Zustimmung zu Kontrollmaßnahmen verweigern,
 - die die erforderlichen Altersbeschränkungen nicht erfüllen,
 - die sich nicht ausweisen können oder andere erforderliche Legitimationen nicht bei-bringen können,
 - die sich ohne Eintrittsberechtigung Zugang verschafft haben,
 - die anderen unerlaubt den Zugang ermöglicht haben,
 - die die Anordnungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Veranstalters oder des Betreibers oder von deren beauftragten Dienstleistern nicht befolgen.

(4) Bei Hausverweis besteht kein Anspruch auf Erstattung eines gezahlten Eintrittsgeldes. Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Sonderregelungen gelten nur bei ausdrücklichem Aushang im Einlassbereichen.

§ 4 Verhalten

- (1) Jede Person muss sich so verhalten, dass weder sie noch andere geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.
- (2) Es ist nicht gestattet
 - in den Innenräumen zu rauchen (dieses Rauchverbot gilt für die klassischen Tabakerzeugnisse sowie für E-Zigaretten, Wasserpfeifen und Tabakerhitzern)
 - die Veranstaltung zu stören
 - ohne Berechtigung Bereiche zu betreten, die nicht für die Allgemeinheit zugelassen sind,
 - mit Gegenständen zu werfen oder gefährliche Flüssigkeiten zu verschütten oder Gase oder Sprays zu versprühen,
 - Sammlungen durchzuführen,
 - bauliche Anlagen, Einrichtungen, Wände oder Wege zu beschriften, zu bemalen, zu bekleben oder sonstige Gegenstände im Veranstaltungsbereich aufzustellen,
 - Verkehrsflächen, Geh- und Fahrwege, Zu- und Abgänge, Rettungs- und Fluchtwiegen einzuzeigen oder zu beeinträchtigen,
 - offenes Licht oder Feuer sowie Kochplatten oder andere Gargeräte zu verwenden.
 - mit Gegenständen wie Flaschen und Gläsern zu werfen
- (3) Bestehende Bestuhlungsformen dürfen keinesfalls eigenmächtig geändert werden.

§ 5 Ordnung des Sportbetriebes

- (1) Die Durchführung des Übungs- und Wettkampfbetriebes durch Schulen und Sportorganisationen setzt die Bestellung eines verantwortlichen Leiters voraus. Er ist der Verbandsgemeindeverwaltung namentlich zu benennen.
- (2) Alle Geräte und Einrichtungen der Turnhalle sowie ihre Nebenräume dürfen nur ihrer Bestimmung gemäß benutzt werden.
- (3) Schwingende Geräte (Ringe, Taue usw.) dürfen grundsätzlich nur von einer Person benutzt werden. Ein Verknoten der Taue ist untersagt.
- (4) Matten dürfen nur getragen bzw. mit dem Mattenwagen befördert werden.
- (5) Verstellbare Geräte (Pferde, Barren usw.) sind nach der Benutzung tief- und festzustellen. Fahrbare Geräte müssen von den Rollen entlastet werden.
- (6) Benutzte Geräte einschließlich des Recks sind nach der Benutzung auf ihren Aufbewahrungsplatz zurückzubringen.
- (7) Für das Wechseln der Kleider müssen die vorhandenen Umkleideräume benutzt werden. Der Zutritt zu ihnen ist nur den am Sport beteiligten Personen gestattet. Die Zuteilung der Umkleide-, Wasch- und Duschräume erfolgt durch den Übungsleiter.
- (8) Nach Abschluss der Benutzung sind die Turnhalle und ihre Nebenräume in den Zustand zu versetzen, in dem sie sich zu Beginn der Nutzung befunden haben.
- (9) Untersagt ist das Mitbringen von Tieren.
- (10) Fundsachen sind umgehend beim Hausmeister abzugeben.

§ 6 Fluchtwiege, technische Einrichtungen, Räumung

- (1) Sämtliche technischen Einrichtungen und Rettungseinrichtungen müssen frei zugänglich und unverstellt bleiben. Sämtliche Feuermelder, Hydranten, Rauchklappen, elektrische Verteilungs- und Schalttafeln, Fernsprechverteiler sowie Heiz- und Lüftungsanlagen müssen unbedingt frei zugänglich und unverstellt bleiben. Das gilt insbesondere auch für die Notausgänge.
- (2) Beauftragten des Betreibers sowie der Aufsichtsbehörde muss jederzeit Zutritt zu den genannten Anlagen gewährt werden.
- (3) Aus Sicherheitsgründen kann die Schließung von Räumen, Gebäudeteilen und Freiflächen sowie deren Räumung angeordnet werden. Alle Personen, die sich in der Rheinhessenhalle und auf deren Gelände aufhalten, haben entsprechenden Aufforderungen unverzüglich Folge zu leisten und bei einer Räumungsanordnung die Versammlungsstätte sofort zu verlassen.

§ 7 Verbotene Gegenstände

- (1) Die Mitführung von Gegenständen, die ein Risiko für den Verfahrens- und Veranstaltungsbetrieb und die Unversehrtheit von Personen und Sachen darstellen würden, ist untersagt. Dazu zählen insbesondere:
 - Waffen und gefährliche Gegenstände sowie Sachen, die als Wurfware genutzt werden könnten oder wenn sie geworfen werden, bei Personen zu Körperverletzungen führen könnten.
 - Gasflaschen, ätzende oder färbende Substanzen oder Druckbehälter für leicht entzündliche oder gesundheitsschädigende Gase. Es obliegt der Eingangskontrolle, ob handelsübliche Taschenfeuerzeuge und Haarspray von der Beschränkung ausgenommen werden.
 - Behältnisse, die aus zerbrechlichem oder splitterndem Material hergestellt sind
 - Pyrotechnisches Material, Feuerwerkskörper, Raketen, bengalische Feuer, Rauchpulver, Leuchtkugeln sowie feuergefährliche Gegenstände.
 - Mechanisch oder elektrisch betriebene Lärminstrumente
 - Tiere (mit Ausnahme von Begleit- und Assistenzhunden)
 - Rassistisches, fremdenfeindliches und radikales Propagandamaterial
 - Gegenstände zur Erzeugung greller Töne wie z.B. Gasdruckfanfare
 - Luftslangen-Spray
- (2) Es können Taschen- und Körperkontrollen durchgeführt werden und mitgeführte Behältnisse, Mäntel, Jacken und Umhänge, auf ihren Inhalt kontrolliert werden. Es obliegt der Eingangskontrolle zu entscheiden, ob ein Besucher einsichtig ist und die Veranstaltung betreten darf, wenn er die gefährlichen Gegenstände am Eingang zurücklässt oder ob er aufgrund seines Verhaltens eine Störung der Veranstaltung vermuten lässt und deshalb keinen Zutritt erhält. Ein Anspruch der zurückgewiesenen Besucher auf Erstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht.

VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM

(3) Für die nicht zulässigen Gegenstände übernehmen Betreiber und Veranstalter keine Haftung und keine Verwahrungspflichten. Die Gegenstände, sofern sie nicht gesetzeswidrig sind, werden in der Regel in einer Kiste am Einlass gesammelt. Es steht den jeweiligen Besitzern frei, ihre nicht zulässigen Gegenstände nach Verlassen der Veranstaltung wieder mitzunehmen. Eine Verwahrung der Gegenstände erfolgt nicht.

§ 8 Mitbringen von Speisen und Getränken

- (1) Das Mitführen von eigenen Speisen und Getränken ist grundsätzlich untersagt.
- (2) Eine Ausnahme stellt der Sport-, Übungs- und Wettkampfbetrieb, sowie der Schulsportbetrieb dar, hier ist ausnahmsweise das Mitführen von Speisen und Getränken gestattet.

§ 9 Audio-, Video- und Bildaufnahmen

Audio-, Video- und Bildaufnahmen innerhalb der Rheinhessenhalle und auf den zugehörigen Außenflächen sind ohne Genehmigung der Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim grundsätzlich nicht zulässig.

§ 10 Recht am eigenen Bild

- (1) Werden durch Mitarbeiter des Betreibers, durch den Veranstalter oder beauftragte Unternehmen Fotografien, Film- und/oder Videoaufnahmen im Bereich der Rheinhessenhalle zur Berichterstattung oder zu Werbezwecken hergestellt, darf die Aufnahmetätigkeit nicht behindert oder in sonstiger Weise beeinträchtigt werden.
- (2) Alle Personen, die die Rheinhessenhalle betreten oder sich dort aufzuhalten, werden durch die vorliegende Hausordnung auf die Durchführung von Foto-, Film- und Videoaufnahmen im Bereich der Rheinhessenhalle hingewiesen.
- (3) Durch das Betreten der Rheinhessenhalle willigen diejenigen, die auf solchen Aufnahmen zu erkennen sind, darin ein, dass diese Aufnahmen sowohl zur Berichterstattung als auch zu Werbezwecken verwendet werden.

§ 11 Laustärke bei Musikveranstaltungen

Der Veranstalter ist verpflichtet, die Besucher darauf hinzuweisen, falls durch seine Veranstaltung im Publikumsbereich Schallpegel erreicht werden können, die zur Entstehung eines dauerhaften Gehörschadens beitragen können. Zur Reduzierung des Schädigungsrisikos empfehlen wir insbesondere die Nutzung von Gehörschutzmitteln. Der Veranstalter weist bei solchen Veranstaltungen auf entsprechende Risiken im Eingangsbereich der Versammlungsstätte hin und stellt den Besuchern auf Verlangen Gehörschutztöpfe kostenlos zur Verfügung. Es gelten die Vorschriften laut TA Lärm (Schutz der Nachbarschaft), DGUV V3 (Schutz der Beschäftigten), DIN 15905 Teil 5 (Schutz des Publikums).

§ 12 Schäden

Personen- oder Sachschäden sind der Veranstaltungsleitung, dem Veranstalter oder dem beauftragten Hausmeister umgehend mitzuteilen.

§ 13 Hinweise

Um die Lesbarkeit der Hausordnung zu erleichtern, wurde nur die männliche Form von Personenbezeichnungen gewählt. Unabhängig davon bezieht sie sich jedoch auf alle Geschlechter gleichermaßen.

§ 14 Schlussbestimmung, Inkrafttreten

- (1) Diese Hausordnung ist in der Rheinhessenhalle an gut sichtbarer Stelle aufzuhängen. Darüber hinaus wird sie den Dauernutzern der Halle mit Benutzungsordnung und Belegungsplan, den übrigen Benutzern mit der Benutzungsordnung und dem Mietervertrag übergeben.
- (2) Änderungen der Hausordnung oder Abweichungen von den vorliegenden Bestimmungen bedürfen der Schriftform und Genehmigung der Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim
- (3) Diese Hausordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Monsheim, 18.12.2025

*Verbandsgemeinde Monsheim
Ralph Bothe, Bürgermeister*

FLÖRSHEIM-DALSHEIM

Kurzprotokoll

über die 15. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Flörsheim-Dalsheim am Montag, 08.12.2025, im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim.

Tagesordnung

TOP 1

Einwohnerfragen

Zu Beginn der Sitzung werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 2

Brandwarnanlage Kita Kunterbunt;

Beauftragung des Austauschs von Rauch- und Druckkopfmeldern

Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim beschließt einstimmig, die Firma Pfalz-Alarm mit dem Austausch der Rauchmelder sowie Druckknopfmelder der Branderkennungsanlage der Kita Kunterbunt gemäß beigefügtem Angebot in Höhe von 9.918,06 Euro brutto zu beauftragen.

TOP 3

Anschaffung eines Radladers für den Bauhof der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim; Lieferung eines Radladers - Auftragsvergabe

Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim beschließt einstimmig, den Auftrag über die Lieferung eines Radladers im Zuge der Anschaffung eines Radladers für den Bauhof der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim an die Firma Adam Kloster Land- und Baumaschinenhandels GmbH aus 67591 Mörstadt zu einem Brutto-Angebotspreis in Höhe von 57.596,00 € zu erteilen.

TOP 4

Vereinigung und Verschmelzung von (Straßen-)Grundstücken

Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim nimmt die Vereinigung und Verschmelzung der Grundstücke zur Kenntnis.

TOP 5

Widmung von Verkehrsanlagen nach § 36 Landesstraßengesetz

1) Südlicher Teilbereich Albert-Schweizer-Straße

2) Nördlicher Teilbereich Im Steinland

3) Südlicher Teilbereich Moorgasse

1) Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim beschließt bei einer Befangenheit die Widmung des südlichen Teilbereichs der Albert-Schweizer-Straße in der Gemarkung Nieder-Flörsheim, Flur 1 Parzelle 411/3 in südlicher Richtung bis südliches Ende von Flur 1 Parz. 199/6 als Gemeindestrafze.

2) Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim beschließt bei einer Befangenheit die Widmung des nördlichen Teilbereichs der Straße Im Steinland in der Gemarkung Nieder-Flörsheim, Flur 7 Parzelle 364 als Gemeindestrafze.

3) Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim beschließt bei zwei Befangenheiten die Widmung des südlichen Teilbereichs der Moorgasse in der Gemarkung Dalsheim, Flur 1 Parzelle 626 zu 1.505 m² als Gemeindestrafze.

TOP 6.1

Bauangelegenheiten

Antrag auf Genehmigung der Ortsgemeinde für den Rückbau von zwei Nebenbauten in Sanierungsgebiet "Altortbereich Niederflörsheim"

Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim beschließt bei einer Befangenheit, den Abriss der zwei Nebengebäude in der Straße „Plenzer“ zu genehmigen.

TOP 6.2

Bauangelegenheiten

- Antrag auf Abweichung für die Errichtung einer Terrassenüberdachung

Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim beschließt bei vier Enthaltungen dem Antrag auf Abweichung für die Errichtung einer Terrassenüberdachung mit Hinsicht auf die Baugrenze und der nicht überbaubaren Grundstücksfläche sowie etwaige Abstandsflächen zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

TOP 6.3

Bauangelegenheiten

- Bauvoranfrage für den Teilabriss und den Umbau eines Mehrzweckgebäudes

Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim beschließt bei einer Enthaltung der Bauvoranfrage für den Teilabriss und den Umbau eines Mehrzweckgebäudes das gemeindliche Einvernehmen im Falle des § 34 BauGB zu erteilen

Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim beschließt bei einer Enthaltung der Bauvoranfrage für den Teilabriss und den Umbau eines Mehrzweckgebäudes das gemeindliche Einvernehmen im Falle des § 35 BauGB nicht zu erteilen.

TOP 7

Spendenangelegenheit

Spende zur Förderung der Erziehung (Kita Kunterbunt)

Der Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim nimmt die Spende i.H.v. 50,00 € zur Förderung des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Kita Kunterbunt) zur Kenntnis.

TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

Gräfe Flörsheim-Dalsheim

Das Gräfe 2025 der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim ist wieder erschienen und kann in der Sprechstunde des Ortsbürgermeisters erworben werden.

Weihnachtszauber in Flörsheim-Dalsheim

Ortsbürgermeister Rohrwick bedankt sich für das Engagement aller Helferinnen und Helfer beim Weihnachtszauber in Flörsheim-Dalsheim.

Terminkalender 2026

Der Terminkalender der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim ist in Kürze fertig. Bereits jetzt kann mitgeteilt werden, dass die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung am 05.01.2026 stattfindet, die nächste Ortsgemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 27.01.2026 statt.

Aktueller Stand der Rathaussanierung

Die Parkett- und Fliesenarbeiten im Rathaus wurden fertiggestellt. Am Mittwoch, den 17.12.2026, werden die Malerarbeiten begonnen. Vor Weihnachten soll der Aufzug an die Ortsgemeinde übergeben und die Eingangstür eingebaut werden. Da wetterbedingt zwei Ge- werke verschoben werden musste, hat sich der Abschluss der Maßnahme verzögert. Bis zur ersten Ortsgemeinderatssitzung des neuen Jahres soll die Maßnahme weitgehend fertiggestellt werden.

Aktueller Stand Straßenausbau

Aufgrund der Winterpause werden die Arbeiten am Straßenausbau zum 19.12.2025 eingestellt und sollen am 06.01.2026 wieder aufgenommen werden. Der aktuelle Stand der Aus-baumaßnahme kann jederzeit online auf der Website der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim nachgelesen werden. Im ersten Bauabschnitt erfolgt zurzeit der Straßenaufbau. Sofern keine Verzögerungen eintreten, wird der erste Bauabschnitt im April / Mai 2026 fertiggestellt. Im zweiten Bauabschnitt sind die Arbeiten des Wasserwerks zur Verlegung einer neuen Wasserleitung fast abgeschlossen, im Frühjahr sollen sodann die Kanalarbeiten beginnen.

FLÖRSHEIM-DALSHEIM

Ein Ratsmitglied teilt mit, dass durch den Straßenausbau vermehrt Mülltonnen auf Bürgersteigen abgestellt werden. Dadurch sind die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Kinder am frühen Morgen oder späten Abend angehalten auf die Straßenfläche auszuweichen. Ortsbürgermeister Rohrwick teilt mit, dass die verschiedenen Problematiken in Bezug auf die Müllentsorgung bekannt sind und mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb nach Lösungen gesucht wird.

Ausbau Deutsche Glasfaser

Die Tiefbauarbeiten sind weitestgehend fertiggestellt. Die Arbeiten am Plenzer stehen derzeit noch aus und sollen gegebenenfalls im Frühjahr stattfinden. Man ist mit Innova im Gespräch, inwieweit die Arbeiten zeitlich verschoben werden können, um die Freigabe der Albert-Schweitzer-Straße abzuwarten und damit eine bessere Verkehrsführung innerhalb der Ortslage zu gewährleisten. Mit Abschluss der Arbeiten am Plenzer sind die Ausbaurbeiten der Deutschen Glasfaser in der gesamten Ortslage beendet.

Ein Anschluss an das Gewerbegebiet war zunächst über eine Bundesförderung geplant. Hierfür ist die Kreisverwaltung Alzey-Worms zuständig. Der Auftrag wurde zwischenzeitlich aufgrund von Unwirtschaftlichkeit von der Deutschen Glasfaser gekündigt. Die Kreisverwaltung plant den Ausbau neu auszuschreiben.

Fasnacht Flörsheim-Dalsheim

Der Vorverkauf für die Flörsheim-Dalsheimer Fasnacht findet am 14.12.2025 statt. Die Karten können in der Augenwaide erworben werden.

Jahresrückblick 2025

Ortsbürgermeister Rohrwick bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern und Bürgerinnen und Bürgern für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2025. Das Jahr war geprägt von verschiedenen Projektumsetzungen, welche ohne das Engagement am Ratstisch und in der Verwaltung nicht hätten umgesetzt werden können.

Anfragen:

Sachstand Antrag Verkehrsführung

Ein Ratsmitglied erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zu dem eingereichten Antrag „Sicherung des Fußgängerüberwegs im Einmündungsbereich Bahnhofstraße / Alzeyer Straße“ der Fraktionen FWG und Bündnis 90/Die Grünen. Ortsbürgermeister Rohrwick teilt mit, dass man zurzeit noch auf die Terminierung zur Verkehrsschau wartet.

TOP 9

Einwohnerfragen

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 10

Mitteilungen und Anfragen

Im nichtöffentlichen Teil wird über die weitere Verfahrensweise eines eingereichten Bauantrags sowie verschiedene Personalangelegenheiten informiert.

Hinweis:

Im Internet unter <https://monsheim.gremien.info> können alle bereits veröffentlichten Protokolle jederzeit gelesen werden. Sie finden das Protokoll über die Recherche-Funktion., Schriftführerin Mona Koch

Straßenausbau der nördlichen Bahnhofstraße / der Albert-Schweitzer-Straße

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der og. Straßen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Ortsgemeinde informiert alle Bürgerinnen und Bürger regelmäßig, umfassend und transparent auf folgender Website über die laufende Baumaßnahme:
<http://strassenausbau.floersheimdalsheim.de>

Auf dieser Seite finden Sie nach und nach alle relevanten Informationen zum laufenden Straßenausbau.

WICHTIGE INFO:

Ab sofort sind für den Vereinssport und die Nutzung der Turnhalle die Zuwegungen über den Pausenhof geöffnet, sodass der Lehrerparkplatz am Nachmittag und am Abend für Eltern und Sportler eine Parkmöglichkeit und kurze Wege bietet.

Selbstverständlich stehen das mit der Bauleitung beauftragte Ingenieurbüro und ich selbst für Rückfragen jederzeit zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht bei Problemen oder Unstimmigkeiten auf uns zuzukommen. Alle relevanten Kontaktadressen finden Sie ebenso auf der og. Website.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsbürgermeister Tobias Rohrwick*

Neuer Infokanal der Ortsgemeinde auf WhatsApp

Ab sofort informiert die Ortsgemeinde auch auf einem eigenen WhatsApp-Kanal schnell und direkt über wichtige Neuigkeiten aus Flörsheim-Dalsheim.

Sie finden dort:

- Aktuelle Hinweise der Verwaltung
- Infos zu Terminen und Veranstaltungen
- Offizielle Bekanntmachungen

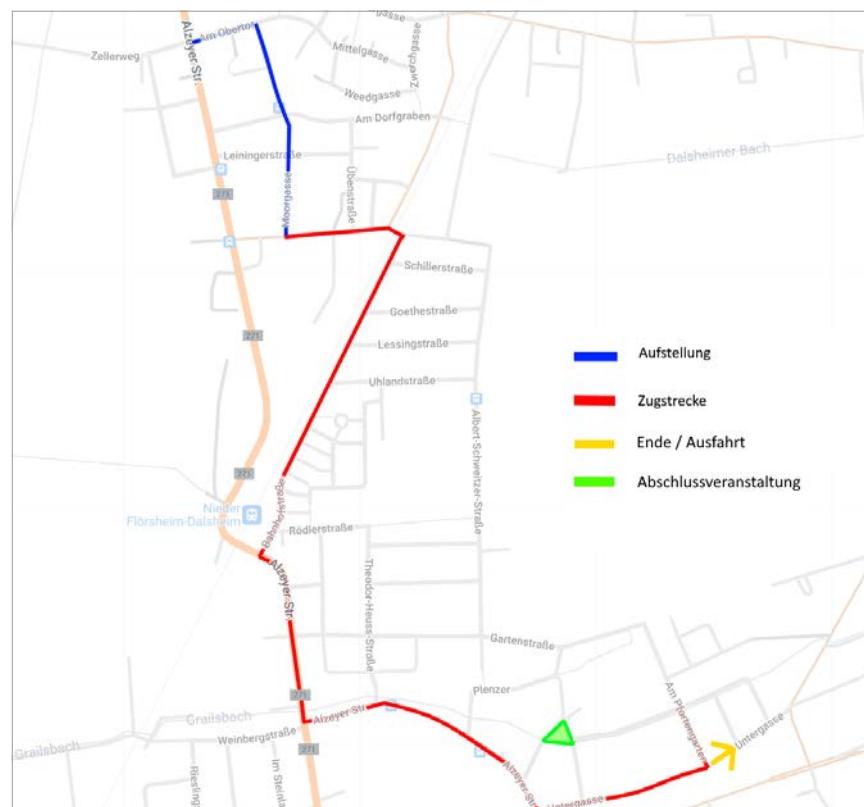


Einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen und immer informiert bleiben!

Fastnachtsumzug am 7. Februar 2026 in Flörsheim-Dalsheim

Die IG Fastnacht freut sich mitzuteilen, dass am Samstag, den 7. Februar der Fastnachtsumzug in Flörsheim-Dalsheim stattfinden wird. Die Aufstellung der Teilnehmer beginnt um 13 Uhr in der Moorgasse. Der Umzug startet um 14:11 Uhr und endet gegen 16 Uhr an der Einmündung Untergasse/Am Pfortengarten. Zeitgleich beginnt auf dem Weedenplatz die Aftershowparty, um die närrische Stimmung aufrecht zu erhalten und mit musikalischer Begleitung den Tag ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl sorgt der Ausschank der IG Fastnacht.

Die genaue Streckenführung ist dem nachfolgenden Schaubild zu entnehmen:



ACHTUNG!

Auf der gesamten Strecke (Aufstellung, Umzug, Abschlussveranstaltung) werden ab Mittwoch, dem 4. Februar Parkverbotschilder gestellt. Diese gelten am 7. Februar um den reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Zusätzlich werden an allen Zufahrtsstraßen am Tag des Umzugs Absperrungen aufgestellt, um das Einfahren in die Zugstrecke zu verhindern. Nach dem Ende des Umzugs werden diese umgehend entfernt.

Närrische Grüße von der IG Fastnacht Flörsheim-Dalsheim



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das nächste Bürgercafé findet am Freitag,
den 13. Februar 2026 statt.**

Im Januar pausiert das Bürgercafé.

Es grüßt herzlich, Ihr Helferteam der IG Bürgercafé

Ferienprogramm 2026 der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, auch 2026 wird die Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim in den Osterferien und in den Herbstferien ein Ferienprogramm anbieten.

Zur Vormerkung hier die Termine:

- Osterferienspiele: 30.03. – 02.04.2026
- Herbstferienspiele: 12. – 16.10.2026

Die Anmeldung wird ca. sechs Wochen vorher möglich sein. Mehr sodann im Amtsblatt oder unter www.floersheimdalsheim.de.

FLÖRSHEIM-DALSHEIM

„Gräfje 2025“ der Flörsheim-Dalsheimer Dorfschreiber ist erschienen!

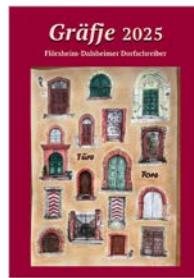
Es ist bereits das achte Heft in dieser Reihe und gefüllt mit Berichten von ehrenamtlichen Autoren, die das Geschehen mit Geschichten, Beiträgen, Bildern und Erinnerungen in der Doppelgemeinde lebendig werden lassen.

Das „Gräfje“ kann zum Preis von 8,- € im Rahmen der Sprechstunde des Ortsbürgermeisters immer mittwochs von 17:30h-18:30h in der Kita Kunterbunt, Rödlerstr. 3, erworben werden.

Auch über die Mitglieder des Arbeitskreises kann das Heft nach telefonischer Voranmeldung gekauft werden (Vorwahl 06243):

- Klaus Brunk, Tel. 5355 • Ute Frey, Tel. 905982 • Karin Henn, Tel. 5906
- Bruno Merkel, Tel. 5489 • Gerd Reder, Tel. 8312.

Vielen Dank an die IG Flörsheim-Dalsheimer Dorfschreiber für das große Engagement!



Folgende Artikel sind weiterhin aktuell verfügbar:

„Flörsheim-Dalsheim“-Kollektion:



Online-Shop bietet T-Shirts, Polos etc. aus der Weinburg Flö-Da!

Unter www.sport-fischer.com/floersheimdalsheim können T-Shirts, Polos, Sweatshirts und vieles mehr im „Flö-Da“-Design unkompliziert bestellt werden. Ob im klassischen Design mit Wappen oder im modernen „Weinburg“-Design - viele Farben und Muster sind möglich.

Bildnachweis: Milana Meloth

Das Heimatbuch der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim



Anlässlich des 1.250-jährigen Jubiläums unserer Gemeinde im Jahr 2016 hatte es sich der Arbeitskreis Heimatbuch zur Aufgabe gemacht, die jüngste Vergangenheit aus Flörsheim-Dalsheim aufzubereiten, zu dokumentieren und in einem Heimatbuch zusammenzufassen. Dieses Werk dokumentiert eindrucksvoll und zeitlos die jüngere Geschichte unserer Gemeinde und das gesellschaftliche Leben damals und heute.

Preis: 20,- €



„Bilder aus alten Tagen“

Dieses bereits im Jahr 1988 erstmals unter Federführung des Heimatvereins erschienene Fotobuch wurde vor einigen Jahren erneut aufgelegt und bietet mit seinen „Bildern aus alten Tagen“ interessante und seltene Einblicke in die Geschichte unserer Doppelgemeinde.

Preis: 15,- €

„Flersheim und Sickingen –



Macht, Fehde und Familie am Ausgang des Mittelalters“

Das neu erschienene Buch des Heimatvereins Flörsheim-Dalsheim, in dessen Zentrum Franz von Sickingen steht, Anführer des pfälzischen Ritteraufstandes und Ehemann einer gewissen Hedwig von Flersheim, der Mutter seiner sieben Kinder. Hedwig und auch ihr Bruder Philipp von Flersheim, der es immerhin zum Bischof von Speyer brachte und nach dem auch eine Straße in Nieder-Flörsheim benannt ist, sind in der Geschichtsschreibung zum großen Teil vergessen. Dieses Werk widmet sich erstmals dem niederadeligen Geschlecht von Flersheim, welches seit dem 13. Jahrhundert in Rheinhessen und der Pfalz belegbar ist. Preis: 35,- €

Ortsfahnen in verschiedenen Größen

- 3,0 x 1,20m – Preis: 45,- €
- 2,0 x 0,80m – Preis: 40,- €
- 1,5 x 0,60m – Preis: 35,- €
- NEU: 0,60 x 0,40m mit Wandhalterung & Stab – Preis: 15,- €

Alle Artikel können im Rahmen der Ortsbürgermeistersprechstunde immer mittwochs von 17:30 -18:30 Uhr in der Kita Kunterbunt (Rödlerstraße 3) erworben werden.

In dringenden Fällen kann auch per Mail unter info@floersheimdalsheim.de bestellt werden. Abholung und Bezahlung werden dann individuell abgesprochen.

Die Zahlung kann in bar (bitte passend), per PayPal oder per Rechnung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Ortsbürgermeister Tobias Rohrwick



Fotokalender 2026 mit Motiven aus Flörsheim-Dalsheim

Die Naturfotografin Luisa Schaupp aus Flörsheim-Dalsheim hat diesen exklusiven Fotokalender mit Motiven aus unserer Gemeinde gestaltet. Erfreuen Sie sich an den jahreszeitlich passenden Bildern unserer rheinhessischen Landschaft. Preis: 15,- €



HOHEN-SÜLZEN

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 21. Januar 2026 um 19:30 Uhr findet im Rathaus der Ortsgemeinde Hohen-Sülzen die 5. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Hohen-Sülzen für die Wahlperiode 2024-2029 statt.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das HH-Jahr 2026
- Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2026
2. Einwohnerfragen
3. Mitteilungen und Anfragen

II. nichtöffentlicher Teil

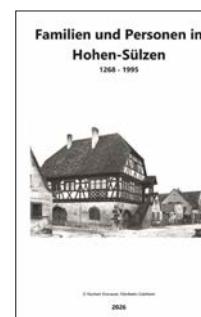
4. Mitteilungen und Anfragen

Andreas Thon, Ortsbürgermeister

Vorbestellung des Buches:

Familien & Personen in Hohen-Sülzen von 1268 bis 1995

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



in den vergangenen Monaten wurde ein neues Buch zu der Vergangenheit verschiedener Familien und Personen der Ortsgemeinde Hohen-Sülzen durch Herrn Nobert Kronauer aus Flörsheim-Dalsheim mit der Unterstützung unseres Gemeindehistorikers Herrn Klaus Nasterlack zusammengestellt. Beide durchsuchten akribisch vielerlei Quellen in mehreren Archiven und konnten so eine enorme Datenmenge sammeln und für das Buch verarbeiten. Das Buch beschreibt Menschen sowie deren Familien, welche zwischen dem Jahren 1268 und 1995 in unserer Ortsgemeinde gelebt und gewirkt haben. Neben Daten zu Geburten, Hochzeiten und Sterbefällen, werden auch die Berufe verschiedener Personen sowie Zeugen und Kommentare im Buch zu finden sein.

Das gebundene Buch umfasst 356 Seiten und wird nur in geringer Stückzahl aufgelegt, daher ist eine Vorbestellung bis 31.01.2026 notwendig. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20,- € je Exemplar.

Bestellkontakt: Herr Klaus Nasterlack / Tel.: 06243-8148

Die Vorgaben des Datenschutzes wurden bei der Erstellung des Buches berücksichtigt und eingehalten!

gez. Andreas Thon, Ortsbürgermeister

Fundsache!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Wochen und Monaten haben sich wieder einige textile Fundsachen an der Garderobe des Dorfgemeinschaftshauses gesammelt.

Daher bitte wir alle Sportler*innen, Eltern von Kindern der beiden Kindergärten sowie Gäste des Gemeindehauses zu schauen, ob die Kleidungsstücke evtl. nicht doch noch einen Eigentümer haben. Sollten die Fundsachen bis zum 15. Februar 2026 noch an den Garderoben des DGH hängen werden diese entsorgt bzw. an das DRK Pfeddersheim gespendet. Wir bitte um Verständnis für dieses Vorgehen.

gez. Andreas Thon, Bürgermeister

MÖLSHEIM

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 19. Januar 2026 um 19:00 Uhr findet in der Eintrachthalle Mölsheim die 2. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Mölsheim für die Wahlperiode 2024-2029 statt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragen
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 der Ortsgemeinde Mölsheim
- Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2026, Empfehlungsbeschluss
3. Mitteilungen und Anfragen

Maximilian Kniel, Ortsbürgermeister

MÖRSTADT

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 22. Januar 2026 um 19:00 Uhr findet im Rathaus der Ortsgemeinde Mörstadt die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Mörstadt für die Wahlperiode 2024-2029 statt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragen
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 der Ortsgemeinde Mörstadt
 - Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2026; Empfehlungsbeschluss
3. Mitteilungen und Anfragen

Stephan Hammer, Ortsbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 20. Januar 2026 um 19:00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Mörstadt die 13. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats Mörstadt für die Wahlperiode 2024-2029 statt.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragen
2. AöR Energieprojekte Monsheim
 - Wirtschaftsplan 2026
3. Baumfällungen am Grailsbach - Auftragsvergabe
4. Bauangelegenheiten - Antrag auf Baugelegenheiten für die Errichtung eines Balkons
5. Auszahlung einer Spende für die Kerwe an den Heimatverein
6. Spendenangelegenheit
 - Spende von Herrn Frank und Frau Monika Kiefer zur Förderung der Heimatpflege
7. Mitteilungen und Anfragen

II. nichtöffentlicher Teil

8. Information über eine Eilentscheidung gem. § 48 GemO;
 - Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
9. Mitteilungen und Anfragen

Stephan Hammer, Ortsbürgermeister

MONSHEIM

Dorfmoderation - Arbeitskreise

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nächsten Treffen der Arbeitskreise im Rahmen der Dorfmoderation finden wie folgt statt:

21.01.2026 Arbeitskreis "Soziales, Kultur und Dorfgemeinschaft"

28.01.2026 Arbeitskreis "Verkehr & Mobilität"

jeweils um 19.00 Uhr im Rathaus

Jeder und jede ist herzlich eingeladen, an den Sitzungen der Arbeitskreise teilzunehmen und seine Ideen und Anregungen aktiv einzubringen. Wer fortlaufend informiert bleiben möchte, kann sich gerne in den bestehenden E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen. Hierzu senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrem Namen und Kontaktinformationen an mail@3bplan.de

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und den Austausch mit Ihnen!

Kevin Zakostelny, Ortsbürgermeister

OFFSTEIN

Einladung zum Seniorennessen am 27. Januar 2026 in der Engelsberghalle Offstein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das neue Jahr hat uns schon wieder fest im Griff. Wir laden sie herzlich zum Seniorennessen und gemütlichen Beisammensein am 27. Januar 2026 um 12 Uhr ein.

Unser Menü:

- Krustenbraten, Partykartoffeln, Krautsalat und Bratensoße.
- Im Anschluss Kaffee und eine Süßigkeit

zum Preis von 9,00 Euro.

Neuanmeldungen:

- Anruf auf dem Rathaus während der Amtsstunde montags zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr (Tel. 5941)
- Formloses Anschreiben mit Namen und Anschrift in den Briefkasten am Rathaus einlegen. Mit den Angaben: Teilnahme am Seniorennessen am 27. Januar 2026.

Name: _____; Anzahl der Personen: _____; Unterschrift: _____

- Homepage der Gemeinde Offstein: www.offstein.de

*Helferteam Seniorennessen Offstein: Armin Görisch
Andreas Böll, Ortsbürgermeister*

WACHENHEIM

Gemeinsames Mittagessen im Januar in Wachenheim

Zu unserem Gemeinsamen Mittagessen am Mittwoch, 21.01.2026 bieten wir folgendes Menü:

- Hackbraten mit Käsesosse, Salzkartoffeln und Lauchgemüse
- Dessert: Stachelbeer Quark

Anmeldungen werden bis spätestens 18.01.2026 bei Volker Fürnkranz unter Tel. 06243/8894 erbeten.

Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Gästen in das Neue Jahr zu starten.

ACHTUNG !! DAS ESSEN FINDET AB SOFORT WIEDER IM BÜRGERHAUS STATT.

Für die IG Gemeinsames Mittagessen

Romana Müller

Dieter Heinz -Ortsbürgermeister

Möchten Sie an einer Aktion der Ortsgemeinde Wachenheim zur Nachbarschaftshilfe teilnehmen?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rahmen des Arbeitskreises „Unser Dorf hat Zukunft“ der Ortsgemeinde Wachenheim, wurde durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer 2019 erfolgreich umgesetzt, eine organisierte Bürgerhilfe für unser Dorf aufzubauen. Das Projekt beinhaltet neben einer Form der Nachbarschaftshilfe auch die ehrenamtliche Unterstützung unserer Heimatgemeinde. Jetzt wollen wir erneut feststellen, ob hierzu bei Ihnen, den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, grundsätzlich Interesse und Bedarf besteht. Wir möchten Sie daher bitten, an unserer Fragebogenaktion teilzunehmen, sodass wir uns einen Überblick darüber verschaffen können, wer welche Hilfe benötigt und wer welche Hilfe leisten kann.

In Kürze werden sie einen Fragebogen hierzu im Briefkasten, sowie auf der Homepage der Gemeinde finden, welchen Sie dann ausgefüllt abgeben können.

Der Fragebogen kann persönlich, elektronisch als Scan per E-Mail oder per Post bis zum 01.02.26 an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Bei der Bürgermeistersprechstunde im Bürgerhaus, montags 18.30 – 19.30 Uhr
- An folgende E-Mailadresse: buergermeister@wachenheim-zellental.com
- Hauptstraße 15, 67591 Wachenheim

Den Fragebogen finden Sie auch auf der Internetseite der Ortsgemeinde <https://www.wachenheim-zellental.com/> in der Rubrik „Aktuell“ als PDF-Datei.

Mit freundlichem Gruß

Dieter Heinz, Ortsbürgermeister

Vertretung

Vom 21.01.26 bis 28.01.26 bin ich nicht anwesend.

Die Vertretung für diesen Zeitraum übernimmt der 1. Beigeordnete, Herr Harald Kammer.

Dieter Heinz, Ortsbürgermeister

Satzung

zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Wachenheim vom 27. Mai 2013

**in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 15. Juli 2014,
der 2. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2024
und der 3. Änderungssatzung vom 20. Februar 2025
4. Änderungssatzung vom 09. Dezember 2025**

Der Ortsgemeinderat Wachenheim hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) und der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) vom 21.02.1974 (GVBl. S. 98), jeweils in der heute gültigen Fassung, in seiner Sitzung am 09. Dezember 2025 die folgende 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1:

§ 4

Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Ortsbürgermeister

Der Betrag in § 4 Abs. 1 wird geändert auf 5.000 €

Artikel 2:

Diese 4. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Wachenheim, den 13. Januar 2026

Ausgefertigt:

Dieter Heinz, Ortsbürgermeister

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) zur öffentlichen Bekanntmachung der 4. Änderungssatzung vom 09. Dezember 2025 zur Hauptsatzung der Ortsgemeinde Wachenheim vom 27. Mai 2013 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 15. Juli 2014, der 2. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2024 und der 3. Änderungssatzung vom 20. Februar 2025

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

WACHENHEIM

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der Einjahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Wachenheim oder der Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Einjahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wachenheim, 13. Januar 2026

Dieter Heinz, Ortsbürgermeister

SONSTIGE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND MITTELUNGEN

Bekanntmachung Jahresabschluss 2024

Aufgrund des § 27 Abs. 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Mittleres Pfrimtal in der Sitzung am 26.11.2025 den Jahresabschluss des Abwasserwerks zum 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme von 5.649.011,69 EUR festgestellt hat.

Die Bilanz weist in Übereinstimmung mit der Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresergebnis von 0,00 EUR aus.

Die Feststellung des Jahresabschlusses, der Lagebericht und der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2024 liegen in der Zeit vom 26.01.2026 bis 06.02.2026 zu den üblichen Öffnungszeiten beim Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimtal in Monsheim, sowie bei den Verbandsgemeindewerken Kirchheimbolanden, Göllheim und Monsheim, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Monsheim, 19.12.2025

gez. Steffen Antweiler, Verbandsvorsteher

Bekanntmachung Wirtschaftsplan

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Mittleres Pfrimtal hat aufgrund von § 7 des Zweckverbandsgesetzes in Verbindung mit §§ 95 ff der Gemeindeordnung sowie der § 3 Abs.2 Nr.1 und §§ 16 ff Eigenbetriebsverordnung am 26.11.2025 für das Wirtschaftsjahr 2026 folgende

Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan

beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird. Die Kreisverwaltung Alzey-Worms, Alzey, hat mit Schreiben vom 09.12.2025 mitgeteilt, dass gegen die Haushaltssatzung keine Bedenken geltend gemacht werden.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird für das Wirtschaftsjahr 2026 festgesetzt

im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen auf jeweils **2.934.770,61 EUR**

im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf jeweils **5.141.701,29 EUR**

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,- EUR festgesetzt.

§ 3

Der Zweckverband erhebt Umlagen nach § 6 der Verbandsordnung, über die folgendes bestimmt wird:

Die vorläufige Betriebskostenumlage für das Wirtschaftsjahr wird im Erfolgsplan festgesetzt für

die VG Göllheim	(33 %)
die VG Kirchheimbolanden	(52 %)
die VG Monsheim	(15 %)

Die Investitionskostenumlage des Verbandes im Wirtschaftsjahr 2026 wird nach Maßgabe des auf die beteiligten Verbandsgemeinden entfallenden Investitionsgeschehens erhoben.

§ 4

Es gilt die am 26.11.2026 von der Verbandsversammlung beschlossene Stellenübersicht.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Hinweis:

Die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2026 kann während der Dienststunden bei den Verbandsgemeindewerken der Verbandsgemeinden Göllheim, Kirchheimbolanden und Monsheim sowie beim Abwasserzweckverband in der Kläranlage Monsheim zu jedermann Einsichtnahme verlangt werden.

Eine Verletzung der Bestimmungen über

1. Ausschließungsgründe (§22 Abs. 1 Gemeindeordnung) und
2. die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Abwasserzweckverbandes Mittleres Pfrimtal ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber dem Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimtal geltend gemacht werden.

Monsheim, 19.12.2025

gez. Steffen Antweiler, Verbandsvorsteher

Die Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz informiert

Meldungen an die Tierseuchenkasse 2026 /Beiträge 2026

Im Dezember 2025 versendete die Tierseuchenkasse (TSK) wieder Meldebögen an alle ihr bekannten Pferdehalter*innen, Halter*innen von Bienen und Hummeln und Geflügelhalter*innen. Erfüllen Sie Ihre gesetzliche Pflicht und melden Sie die am 1.1.2026 (Stichtag) in Ihrem Besitz befindlichen Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, Bienen-, Hummelvölker oder Hühner, Enten, Gänse oder Laufvögel mit dem Meldebogen an AgroData (Erfassungsstelle der Tierseuchenkasse) in Cottbus oder online im Internet!

Die Meldung dient der Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse.

Alle Pferde, Esel Maultiere, Maulesel, Bienen und Hummelvölker wie nun auch Hühner, Enten, Gänse oder Laufvögel unterliegen der Melde- und Beitragspflicht.

Haben Sie als Pferde/Einhuber- oder Geflügelhalter oder Imker keinen Meldebogen erhalten? Dann sind Sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen.

Wenn Sie Ihre Tiere nicht bis zum 15. Februar 2026 melden, werden, soweit Daten für das Vorjahr vorhanden sind, die für 2025 gemeldeten Tier- oder Völkerzahlen für die Beitragsberechnung übernommen. Sind diese nicht mehr aktuell, kann es Probleme geben. Die Tierseuchenkasse erbringt Leistungen nur für die Tierbesitzer, die richtige Tierzahlen melden und ihren vollen Beitrag bezahlen.

Jede Tierhaltung muss auch bei der zuständigen Kreisverwaltung angezeigt werden. Das ersetzt aber nicht die Meldung zur Tierseuchenkasse.

In Rheinland-Pfalz ist jede(r) Pferde-/Einhuber- oder Geflügelbesitzer*in oder -eigentümer*in und Imker*in melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Pferdepersonenständen für alle Einsteller sind nicht rechtmäßig.

Rinder müssen weiter online oder ggf. schriftlich über den Landeskontrollverband (LKV) ins Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) gemeldet werden.

Für die Meldungen von Schafen, Ziegen und Schweinen sind die Meldekarten des Landeskontrollverbandes (LKV) verschickt worden. Mit diesen Karten oder online werden Schweine, Schafe und Ziegen auch für die Tierseuchenkasse gemeldet.

Wir bitten alle beitragspflichtigen Tierhalter, ihre E-Mail-Adresse im Online-Portal webTSK (www.tsk-rlp.de) einzutragen, wenn noch nicht geschehen. Dann können Sie alle TSK-Meldungen nach Mail-Benachrichtigung im Internet abrufen. Die Tierseuchenkasse spart damit viel Papier und Arbeit. Ihre Zugangsdaten für webTSK finden Sie auf dem Meldebogen.

Auch Geflügel muss seit dem 01.01.2025 auch an die Tierseuchenkasse gemeldet werden!

Der Mindestbeitrag beträgt weiterhin 20,00 EUR. Die detaillierten Beitragssätze sind auf der Internetpräsenz der Tierseuchenkasse (www.tsk-rlp.de) zu finden.

Tierhalter haben nach EU- und Landesrecht wieder rückwirkend für 2025 eine Eigenbeteiligung an den für ihre Tierhaltung angefallenen Tierkörperbeseitigungskosten (TKB) zu zahlen.

Beitragsrechnungen versendet die Tierseuchenkasse im April 2025.

Vorher bitte keine Beitragszahlungen leisten!

Die Pferdehalter möchten wir an dieser Stelle nochmals auf die Möglichkeit der Beihilfe zu den Kosten für die Impfung ihrer gemeldeten Pferde gegen West-Nil-Fieber und gegen das Equine Herpesvirus hinweisen. Sprechen Sie Ihre/n Tierarzt/Tierärztin darauf an.

WICHTIGE NEUERUNG:

Für die Tierkörperbeseitigung ist seit dem 01.01.2026 der neue Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest (ein kommunaler Zweckverband Rheinland-Pfalz, Saarland sowie von Kommunen des nördlichen Baden-Württembergs) zuständig!

Tierhalter können sich unter <https://portal.ztn-neckar-franken.de/account/registrierenNeu> registrieren lassen.

Die Abholung von toten Tieren kann unter der Telefonnummer 0 62 83 / 22 12 – 0 oder über die E-Mail-Adresse info@ztn-neckar-franken.de oder in der App des Zweckverbands Südwest (android und apple) angemeldet werden.

Dr. Heidrun Mengel, Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz, Burgenlandstraße 7
55543 Bad Kreuznach

E-Mail: tsk@lwk-rlp.de

Internet: www.tsk-rlp.de

Telefon: 0671 793 812

Tierseuchenkassenbeiträge 2026

- Pferde/ Esel 1,00 EUR pro Tier
- Rinder 8,00 EUR pro Tier
- Schafe über 9 Monate 1,00 EUR pro Tier
- Ziegen über 9 Monate 2,80 EUR pro Tier
- Schweine 60,00 EUR pro Bestand, ab dem 31. Tier zusätzlich

1,80 EUR pro Zuchtsau/-eber

1,00 EUR pro Mastschwein

0,32 EUR pro Ferkel

• Bienen/ Hummeln 20,00 EUR pro Imkerei unabhängig von der Völkerzahl

• Geflügel

Kleinst-/Kleinhalterungen

1 bis 25 Tiere 30 EUR pro Bestand

Alle anderen Geflügelhaltungen 26 bis 50 Tiere 50 EUR pro Bestand

Zusätzlich ab dem 51. Tier, Hühner 0,06 EUR pro Tier

Enten, Puten, Gänse, Laufvögel 0,30 EUR pro Tier

Mindestbeitrag: 20,00 EUR pro Tierhaltung

SONSTIGE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND MITTELUNGEN

Tierhaltereigenanteil an Tierkörperbeseitigungskosten pro Tier 2026

- Pferd 79,00 EUR
 - Fohlen 21,00 EUR
 - Kuh /Bulle über 2 Jahre 96,50 EUR
 - Rind 1 bis 2 Jahre 70,50 EUR
 - Rind 3 Monate bis 1 Jahr 35,00 EUR
 - Kalb bis 3 Monate 12,50 EUR
 - Sau/ Eber 16,00 EUR
 - Mastschwein 16,00 EUR
 - Mastferkel 4,50 EUR
 - Saugferkel o. Totgeburt 0,20 EUR
 - Schaf / Ziege 8,00 EUR
 - Lamm (Schaf o. Ziege) 2,00 EUR
 - Geflügel
- Pro 240l-Container 27,50 EUR
 Pro 1100l-Container 116,00 EUR
 Pro 360l-Container 41,50 EUR

SCHULEN

Schulbesichtigung

für alle Schülerinnen und Schüler
des 4. Schuljahres und ihre Eltern

- Samstag, 24.01.2026
- Standort Flörsheim-Dalsheim
- 9.30 – 11.30 Uhr



Um allen interessierten Schülerinnen und Schülern des 4. Schuljahres und deren Eltern die Gelegenheit zu geben unseren zweiten Schulstandort kennen zu lernen, öffnen wir, in Ergänzung zu unseren im November 2025 stattgefundenen Schnuppertagen in Flomborn, die Türen unseres Schulgebäudes in Flörsheim-Dalsheim für einen geführten Schulhausrundgang. In der Schulküche gibt es für alle Besucher gratis Crêpes, Kaffee und Wasser.

Außerdem steht die Schulleitung für Fragen und Beratungsgespräche zur Verfügung.
 Sie erreichen uns über die Bahnhofstraße → Uhlandstraße → Zufahrt Lehrerparkplatz
 Die Albert-Schweitzer-Straße (Schuladresse) ist derzeit wegen Bauarbeiten gesperrt!

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen!

Das Team der Realschule plus Flomborn/Flörsheim-Dalsheim

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Verbandsgemeinde Monsheim



Lehrgang „ABC Basis“ erfolgreich absolviert

Wir gratulieren dem Feuerwehrkameraden Christian Matthes (Feuerwehrereinheit Monsheim) zur erfolgreichen Teilnahme am Lehrgang „ABC Basis“.

Die Fortbildungsmaßnahme fand in der Zeit vom 03.11. bis 27.12.2025 (35 Unterrichtseinheiten und schriftliche Prüfung) beim Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (LfBK) in Koblenz statt. Die Entsendung erfolgte über den Landkreis Alzey-Worms, da Herr Matthes zusätzlich den Gefahrstoffzug des Landkreises unterstützt. Da Herr Matthes bereits die Ausbildung zum Gruppenführer erfolgreich absolviert hat, ist er durch den ABC-Basis-Lehrgang als GAMS+-Multiplikator einsetzbar.

Inhalte des Lehrgangs:

Vermittlung der Grundlagen ABC-Abwehr.

Der Lehrgang befähigt zum Einsatz unter Körperschutzform 2 als Truppmann.

- Arbeitsgeräte der ABC-Sonderausstattung
- Einsatzlehre
- Fahrzeugkunde, Schutzkleidung
- Informationsmöglichkeiten
- Kennzeichnung von Gefahrgut/Gefahrstoffen
- Messgeräte
- Stoffbezogene Gefahren und Schutzmaßnahmen

Wir danken Christian Matthes für sein ehrenamtliches Engagement in unserer Freiwilligen Feuerwehr. Für seinen weiteren Dienst zum Wohle der Allgemeinheit wünschen wir ihm alles Gute.

*Ralph Bothe, Bürgermeister
Tobias Tiedtke, stv. Wehrleiter*

VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM

SONSTIGE NICHT AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND MITTELUNGEN

Mehrgenerationenhaus Monsheim



Kontaktdaten:

Mehrgenerationenhaus Monsheim: 67590 Monsheim, Hauptstraße 111
 (Kriegsheim – Alte Schule/Alter Kindergarten)

Sie erreichen uns: Im MGH-Büro unter **Tel:** (0 62 43) 61 65 Sabine Bayer, Koordinatorin,
mobil: (01 57) 56 78 91 49 **Email:** mgh.monsheim@ekhn.de
 Susan Mennel, Sozialpädagogin,
mobil: (01 76) 70 06 50 94 **Email:** susan.mennel@ekhn.de

Aktuelle Infos: Auf unserer Homepage: www.mehrgenerationenhaus-monsheim.de Folgen Sie uns auf Facebook - @MehrgenerationenhausMonsheim oder Instagram - @mehrgenerationenhausmonsheim oder unserem WhatsApp-Kanal: MGH Monsheim (gerne sende ich Ihnen auch einen Link zu)

Regelmäßiges Angebot im „Offenen Treff“

Die Angebote des „Offenen Treff“ finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im MGH Monsheim im Ortsteil Kriegsheim, Hauptstr. 111 statt.

Montag

- | | |
|-------------------|--|
| 15.00 – 16.30 Uhr | Baby- und Kleinkindertreff Nachmittagsgruppe |
| 16.00 – 18.00 Uhr | Kindertreff Offstein (ab 6 Jahre) |

Dienstag

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| 08.30 - 10.00 Uhr | Nordic-Walking-Gruppe |
| 10.30 - 12.00 Uhr | English Conversation Group |
2. Dienstag im Monat 15.30 - 17.00 Uhr Löwenkindertreff

Nächster Termin: **10.02.2026**

Mittwoch

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 9.30 - 11.30 Uhr (außer 1. Mittwoch) | Baby- und Kleinkindertreff |
| 1. Mittwoch im Monat 9.30 - 11.00 Uhr | Mütter-Väter-Treff zu verschiedenen Themen |
- Nächster Termin: **04.02.2026**

Donnerstag

- | | |
|-------------------|-------------------------------------|
| 14.30 - 16.30 Uhr | Seniorentreff |
| 16.00 - 18.00 Uhr | Kindertreff Kriegsheim (ab 6 Jahre) |

Freitag

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| 10.00 - 13.00 Uhr | Beratungscafé – Donnerstagsfrühstück |
| 16.00 - 18.00 Uhr | Kindertreff Kriegsheim (ab 6 Jahre) |
- 10.00 - 11.30 Uhr English Conversation Group
 14.30 - 16.00 Uhr Gruppo di conversazione italiano

Beratungsangebote und Angebote unserer Kooperationspartner

Im MGH finden verschiedene Beratungsangebote unserer Kooperationspartner statt. Hierzu bitten wir um Anmeldung **über das MGH-Büro (siehe oben)**.

Nur für die Rentenberatung bitte Terminvereinbarung direkt über die AWO (siehe unten).

Donnerstag 9.00 - 10.15 Uhr **Spaziergehgruppe der TG Kriegsheim,**
Treffpunkt am TG-Heim (Anmeldung über TG)

Donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr **Abend-Sprechstunde** des Betreuungsvereins
an folgenden Terminen: DWWA e.V., zu Patientenverfügung,
 12.3./??.05./09.07./10.09./12.11.2026 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

3. Donnerstag im Monat 13 -18 Uhr **AWO: Rentenberatung und Antragsstellung,**
(unter Vorbehalt der Terminänderung) Raum „Alter Kindergarten“ im MGH
 19.02./19.03./16.04./21.05./18.06./
 16.07./20.08./17.09./15.10./19.11./17.12.2026 **Terminvereinbarung direkt mit der AWO unter Tel. 06243 7323 (Hr. Böll)**

Nach individueller Vereinbarung

Erste-Formular-Hilfe Beratung zu Leistungen
 für Familien, ALGII etc., Sprechstunde Koordinatorin

SONSTIGE NICHT AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND MITTELUNGEN

Mehrgenerationenhaus Monsheim



Nach individueller Vereinbarung

Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern rund um Familienthemen durch die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des DW Rheinhessen

Nach individueller Vereinbarung

Offene Beratung für Menschen mit Gedächtnis- und Orientierungsstörungen & deren Angehörige durch Bettina Koch, RFK Alzey

Nach individueller Vereinbarung

Sprechstunde der Beratungsstelle für Familien mit beeinträchtigten Kindern, Lebenshilfe Worms

Sabine Bayer

Aktivierungsangebot nach MAKS – Neuanmeldung wieder möglich

Für ältere Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und leichter bis mittelgradiger Demenz.

Wann? Die Gruppe startete zum 16. Januar 2026, jeden Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr
Im MGH Monsheim (Raum „Alter Kindergarten“- barrierefreier Zugang). Der Einstieg ist auch später noch möglich!

MAKS ist eine nicht-medikamentöse Mehrkomponententherapie mit motorischer, kognitiver und alltagspraktischer Förderung sowie einer sozialen Einstimmung in fester Reihenfolge in einer Gruppe.

Das Aktivierungsangebot ist ein niederschwelliges Angebot zur Prävention.

Je früher ein Mensch mit Gedächtnisproblemen aktiviert und gefördert wird und sich nicht zurückzieht, umso besser ist der Verlauf der Erkrankung.

Durch die 2ständige Aktivierung können die kognitiven und alltagspraktischen Fähigkeiten stabilisiert werden und dadurch die Selbstständigkeit möglichst lange erhalten bleiben.

Gleichzeitig können während dieser Zeit pflegende Angehörige ihre „Auszeit“ nutzen. Es besteht auch die Möglichkeit gemeinsam dieses Angebot zu nutzen, um durch die geänderten Rahmenbedingungen ein neues „Wir-Gefühl“ zu erfahren.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Sabine Scriba, Referentin/ MAKs-m-Therapeutin

Anmeldung bei der Koordinatorin Sabine Bayer über das MGH-Büro oder mobil (Kontakt telefonisch oder per Mail siehe oben).

Gerne können Sie sich oder eine/n Angehörige/n ab sofort auch neu für unser Angebot im MGH Monsheim anmelden. Dies ist ein, für die Teilnehmenden, kostenloses Angebot des MGH Monsheim, finanziert durch Fördermittel des Landes Rheinland-Pfalz!

KULTUR UND TOURISMUS

Bild der Monate Januar/Februar: Wolfgang Ternis aus Flörsheim-Dalsheim

Wolfgang Ternis aus Flörsheim eröffnet die Serie „Bild des Monats“ mit seinem Werk „Zur Mitte“. Bereits seit 2018 haben Kunstschauffende aus der Verbandsgemeinde Monsheim die Gelegenheit, ihre Arbeiten im zweimonatigen Rhythmus im Foyer der Anhäuser Mühle zu präsentieren. Wolfgang Ternis ist von Anfang an dabei!

Ternis studierte Diplom Design (FH) in Mainz und machte eine Ausbildung für Plastisches Gestalten und Freihandzeichnen bei Professor Eberhard Linke, sowie Farbenlehre bei Professor Gerhard Meerwein. Er hat an regionalen und internationalen Ausstellungen teilgenommen und veröffentlichte Artikel in Fachzeitschriften. Die Wirkung und Wechselwirkung von Farben steht seit langem in seinem Mittelpunkt. Gerne verwendet er für Objekte auch gebrauchte Materialien.

Das aktuelle Bild trägt den Titel „Zur Mitte“. Es entstand in Acryltechnik auf Leinwand und hat die Maße 100cm x 100cm. Er beschreibt Arbeitsweise und Motivation zu dem Gemälde „Zur Mitte“ folgendermaßen:

„Besonders intensive Farben sind Inspiration und Herausforderung für mich. Wie verhalten sich die Farben zueinander und zum umgebenden Licht? Durch die entstandenen Schrägen entsteht eine Dynamik in der Tiefe.“

Text: Barbara Schaufß

www.wonnegauer-designwerkstatt.de



Foto: Wolfgang Ternis

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Petrusgemeinde Südlicher Wonnegau



Bitte beachten Sie:

Unsere Gemeinden haben sich ab dem 1.1.2026 zur „Evang. Petrusgemeinde Südlicher Wonnegau“ zusammengeschlossen.

Pfarrteam: Inge Beiersdorf, Email: Ingeborg.Beiersdorf@ekhn.de, Tel: 01577 3845074

Franziska Endres, Email: Franziska.Endres@ekhn.de, Tel: 0157 83032999

Dominik Koy, Email: Domink.Koy@ekhn.de, Tel: 0157 80463622

Mareike Stübing, Email: Mareike.Stuebing@ekhn.de, Tel: 0162 5621755

Pfarrbüros der Petrusgemeinde:

Email: Petrusgemeinde.suedlicher-wonnegau@ekhn.de

Zentrales Pfarrbüro in Monsheim

Hauptstraße 71, 67590 Monsheim, Tel. 06243 238

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9-12 Uhr, Freitag 10-12 Uhr

Pfarrbüro in Worms-Horchheim

Obere Hauptstraße 23, 67551 Worms-Horchheim, Tel: 06241 33209

Öffnungszeiten: Mo und Di 10-12 Uhr und Do 16-18 Uhr

Dalsheim-Bermersheim-Gundheim und Wachenheim

Sonntag 18.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Mölsheim (Lektor Frank-Andy Petry) die Kirchengemeinde Wachenheim wird herzlich zum Gottesdienst nach Mölsheim eingeladen, der Gottesdienst in Wachenheim entfällt.

Sonntag 25.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Dalsheim (Pfrin. Mareike Stübing)

Heppenheim a.d. Wiese und Offstein

Sonntag 18.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Offstein (Prädikantin Annemarie Neu)

Sonntag 25.01.2026

11.00 Uhr Familiengottesdienst in Heppenheim (Pfr. Dominik Koy)

Monsheim, Kriegsheim und Hohen-Sülzen

Samstag 17.01.2026

11.00 Uhr Kindergottesdienst im Kirchsaal in Hohen-Sülzen

Sonntag 18.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Monsheim (Pfrin. Mareike Stübing)

Freitag 23.01.2026

18.30 Uhr Lichtpause in Monsheim (siehe bes. Hinweis)

Sonntag 25.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Kriegsheim (Lektor Frank-Andy Petry)

Niederflörsheim-Mölsheim und Mörstadt

Sonntag 18.01.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Mölsheim (Prädikantin Ute Bayer-Petry)

Sonntag 25.01.2026

17.00 Uhr Gottesdienst in Niederflörsheim (Pfrin. Inge Beiersdorf)

Lichtpause

Herzliche Einladung zur „Lichtpause“, zweimal freitags im Monat als Wochenabschluss, in unseren Kirchen. Genießen Sie eine besinnliche Atmosphäre in der Kirche, erleuchtet in besonderem Licht. Die Türen sind ab 18.30 Uhr zum Ankommen bei Klaviermusik geöffnet. Um 18.50 Uhr gibt es einen kurzen Impuls und gemeinsame Stille.

Termine:

23.01. 2026 Evangelische Kirche Monsheim

Kollekten der Weihnachtszeit

Wir danken ganz besonders herzlich für die Kollekten der letzten Wochen. Sie betragen:

Monsheim	Kriegsheim	Hohen-Sülzen	Dalsheim	Wachenheim	Bermersheim / Gundheim
14.12.25				120,00 €	
21.12.25	64,50 €			144,50 €	23,00 €
24.12.25	393,24 €	166,50 €	435,00€	160,00 €	700,00 €
					Erhaltung der Kirche: 117,50 €
					Brot für die Welt: 363,05 €
25.12.25		51,00 €		331,00 €	
26.12.25			235,00 €		36,00 €
28.12.25				100,00 €	
31.12.25	127,65 €			34,00 €	22,00 €
01.01.26				420,50 €	
04.01.26		34,50 €			0,00 €
11.01.26			40,00 €	32,00 €	

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Neuerungen in der katholischen Kirche – neue Pfarrei gegründet

Mit dem 01.01. 2026 ist die Pfarrei Worms-Wonnegau gegründet. Sie ist deckungsgleich mit dem alten Dekanat Wonnegau und umfasst die Stadt Worms mit all ihren Vororten wie auch den ländlichen Raum des Wonnegaus (VG Monsheim, VG Wonnegau, VG Eich).

Ab Januar wird sich die Pfarrverwaltung räumlich und organisatorisch neu aufstellen. Künftig gibt es ein Pfarrbüro für Publikumsverkehr und ein Verwaltungsbüro. Zusätzlich sind acht sogenannte „Kontaktstellen“ vorgesehen, in denen Pfarreimitglieder vor Ort z.B. Intentionen bestellen oder andere Anliegen klären können. Die neuen Telefonnummern gelten ab dem 1. Januar; die bisherigen Nummern sind ab Anfang 2026 nicht mehr gültig. Auch die bisherigen Mailadressen der alten Pfarrbüros werden in der nächsten Zeit deaktiviert – ab sofort ist das Pfarrbüro ausschließlich erreichbar über die Mailadresse pfarrei.worms-wonnegau@bistum-mainz.de. Bei den Telefonnummern ist zu beachten, dass unabhängig vom Ort der einzelnen Kontaktstelle immer die Wormser Vorwahl zu verwenden ist.

Neben den Kontaktstellen (s.Informationen aus den Gemeinden) erreichen Sie täglich unter folgenden Zeiten immer jemanden im zentralen Pfarrbüro. Die Kontaktdaten sind:

Zentrales Pfarrbüro Lutherring 9, 67547 Worms Telefon: 06241 94034-0

Mailadresse: pfarrei.worms-wonnegau@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-16 Uhr Do 9-18 Uhr Fr 9-12 Uhr

Für pastorale Anliegen erreichen Sie die pastoralen Kontaktteams für den Gottesdienstbezirk MITTE (Gemeinde Flörsheim-Dalsheim, Gundheim, Gundersheim, Herrnsheim/ Abenheim) unter: pakt-mitte@katholisch-worms-wonnegau.de

Und für den Gottesdienstbezirk SÜD (Gemeinde Eisbachtal und Pfrimmtal) unter: pakt-sued@katholisch-worms-wonnegau.de

Telefonnummer und Kontaktdaten der PaKT-Mitglieder finden Sie unter:

katholisch-worms-wonnegau.de

Gottesdienstordnung der kath. Pfarrei Worms-Wonnegau

Gottesdienstbezirk Mitte:

Samstag, 17. Januar Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Flörsheim-Dalsheim	18:00 Uhr	Vorabendmesse Amt für Lebende und ++ der Familie Schreiber-Zink
Monzernheim	18:00 Uhr	Vorabendmesse Für die Familien Blum, Rühl und Barth

Sonntag, 18. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

Dom St. Peter, Worms	16:00 Uhr	GRÜNDUNGSGOTTESDIENST St. Nikolaus Worms-Wonnegau
----------------------	-----------	---

Montag, 19. Januar - Montag der 2. Woche im Jahreskreis

Herrnsheim	18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden in der Welt (C.G.)
Flörsheim-Dalsheim	18:00 Uhr	Rosenkranz
Flörsheim-Dalsheim	18:30 Uhr	Hl. Messe
Flörsheim-Dalsheim	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Dienstag, 20. Januar

Abenheim	10:00 Uhr	Hl. Messe zum gelobten Tag (St. Sebastianus)
Abenheim	11:00 Uhr	Betstunde
Abenheim	12:00 Uhr	Betstunde
Abenheim	13:00 Uhr	Betstunde
Abenheim	14:00 Uhr	Sebastianusandacht anschl. Sebastianuskaffee

Mittwoch, 21. Januar

Abenheim	09:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Welt
Friedhof Gundheim	14:00 Uhr	Bestattung Norbert Michel
Herrnsheim	18:30 Uhr	Hl. Messe Amt für +Karl Buscher, ++Eltern und Schwiegereltern

Freitag, 23. Januar

Gundheim	18:00 Uhr	Rosenkranz
Gundheim	18:30 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 24. Januar

Rheindürkheim	18:00 Uhr	Vorabendmesse
---------------	-----------	---------------

Sonntag, 25. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

Gundheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier Amt für ++ Eheleute Gregor und Maria Nußbaum, und + Gertraude Becker (Stift.) / Amt für ++ Freunde der Familie Heinfried Leidemer / Amt für + Monika Martin und ++ Eltern / Amt für Lebende und ++ der Familien Bosse
----------	-----------	---

Westhofen	11:00 Uhr	und Heich und für + Machta Heich / Amt für ++ Eheleute Hannelore und Berthold Müller und ++ Angehörige
Abenheim	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Abenheim	12:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Großen Gebet unter Mitwirkung des Kirchenchores
Abenheim	13:00 Uhr	Amt für Udo Heisecke und Schwiegereltern Anna + Nikolaus Hemer / Amt für +Franz-Heinrich Erdelmeier / Amt für ++ Maria und Kunibert Schäfer und Sohn Kunibert
Abenheim	14:00 Uhr	
Abenheim	15:00 Uhr	
Abenheim	16:00 Uhr	
Abenheim	17:00 Uhr	Schlussandacht zum Großen Gebet

Gottesdienstbezirk Süd:

Samstag, 17. Januar - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Offstein	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Pfeddersheim	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Weinsheim	09:00 Uhr	Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst
Worms	16:00 Uhr	GRÜNDUNGSGOTTESDIENST St. Nikolaus Worms-Wonnegau

Montag, 19. Januar - Montag der 2. Woche im Jahreskreis

Weinsheim	18:00 Uhr	Stilles Gebet
Horchheim	08:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Horchheim	09:00 Uhr	Heilige Messe
Heppenheim	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Heppenheim	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Pfeddersheim	19:00 Uhr	Heilige Messe, Amt zum 40. Todestag, + Vater und Opa Adam

Samstag, 24. Januar

Wiesoppenheim	17:00 Uhr	Konzert Martinschor
Monsheim-Kriegsheim	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Pfeddersheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

Weinsheim	11:00 Uhr	Eucharistiefeier
Hohen-Sülzen	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Informationen aus den Gemeinden:

Gemeinde Flörsheim-Dalsheim mit Mölsheim
Das Pfarrbüro in Flörsheim-Dalsheim ist ab dem 01.01.2026 geschlossen. Die nächstliegende Kontaktstelle ist in Gundheim. Die Öffnungszeiten sind hier: Mo 16-18 Uhr + Mi 9-11 Uhr Telefonisch erreichbar unter: 06241 94034-05

Spieleabend im kath. Pfarrheim Dalsheim: Alle mit Spaß am Spielen sind herzlich willkommen zu unserem nächsten Spieleabend am Montag, den 19.01.26. Beginn: 19:30 Uhr im Kath. Pfarrheim Dalsheim, Mittelgasse 1. Gerne können auch eigene Spiele/Spielvorschläge mitgebracht werden. Die vergangenen Spieleabende haben allen Anwesenden viel Spaß gemacht, getreu dem Motto: „Zusammen Spaß haben ist doch schöner als allein daheim“. Für Rückfragen: Monika und Helmut Collet (06243/7593)

Gemeindeversammlung der Gemeinden St. Peter und Paul Flörsheim-Dalsheim und St. Ägidius Mölsheim am Mittwoch, 21.Januar 2026 um 20 Uhr im Pfarrheim Dalsheim, Mittelgasse 1

Zum 1. Januar 2026 wurde die neue Pfarrei St. Nikolaus, Worms-Wonnegau, durch den Zusammenschluss der bisherigen Pfarreien des Pastoralraums Worms und Umgebung gegründet. Am Wochenende 14./15. März wird dann erstmals ein Pfarreirat für die neue Pfarrei gewählt. Der Pfarreirat ist das zentrale Gremium der Mitbestimmung in der neuen Pfarrei und führt die Arbeit der bisherigen Pfarrgemeinderäte weiter. Er vertritt die Interessen der gesamten Pfarrei. Wir wollen alle Gemeindemitglieder über die Pfarreiretwahl informieren und auf Projekte, Feste und Feiern im weiteren Jahr schauen. Wir laden Sie sehr herzlich zu einer **Gemeindeversammlung unserer Ortsgemeinden am Mittwoch, 21. Januar 2026 um 20 Uhr im Dalsheimer Pfarrheim**.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, Ihre Fragen und Ideen wie wir das Gemeindeleben weiter bereichern können.

Das Vorbereitungsteam

Chorprobe Cantamus

Der Chor trifft sich mittwochs von 18:00-19:30 Uhr im kath. Pfarrheim (Mittelgasse 1, Flörsheim-Dalsheim).

Gemeinde Eisbachtal

Die Kontaktstelle in Horchheim ist wie folgt erreichbar:

Di 10-12 Uhr + Do 14-16 Uhr, Telefonisch erreichbar unter: Telefon: 06241 94034-07

Gemeinde Pfrimmtal

Das Pfarrbüro in Pfeddersheim ist ab dem 01.01.2026 geschlossen. Die nächstliegende Kontaktstelle ist in Horchheim.

Die Öffnungszeiten sind hier: Di 10-12 Uhr + Do 14-16 Uhr

Telefonisch erreichbar unter: Telefon: 06241 94034-07

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelischen Kirchengemeinden
Mörstadt und Niederflörsheim-Mölsheim



Pfarrerin: Inge Beiersdorf, Kapellenbergstr. 8, 67806 Rockenhausen, Tel: 01577 3845074
Gemeindebüro Niederflörsheim: Pfarrgasse 4, 67592 Flörsheim-Dalsheim, Tel: 06243/469, AB

Ev. Petrusgemeinde Südlicher Wonnegau, Hauptstr. 71, 67591 Monsheim, Tel: 06243/238

Öffnungszeiten: MO und DI 9-12 Uhr, FR 10-12 Uhr.

E-Mail: kirchengemeinde.niederfloersheim@ekhn.de

Küsterin Mölsheim: Henriette Hagedorn, Tel. 06243 4575450

Küsterin Mörstadt: Jutta Debus, Tel. 0176 61962989

Küsterin Niederflörsheim: Anja Frey, Tel. 0157 84183983

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag	18.01.2026	2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr	Mölsheim	Prädikantin Bayer-Petry
Sonntag	25.01.2026	3. Sonntag nach Epiphanias
17.00 Uhr	Niederflörsheim	Pfrin. Beiersdorf

Neues aus dem Nachbarschaftsraum – Zentrales Gemeindebüro

Ab Januar 2026 finden im Gemeindebüro in Monsheim, Hauptstr. 71, alle zentralen Dienste der Verwaltung statt. In Horchheim soll eine Nebenstelle bestehen bleiben. Unsere Sekretäinnen werden ab dem neuen Jahr in Monsheim arbeiten. Die Öffnungszeiten sind: MO und Di 9-12 Uhr und FR von 10-12 Uhr. Das Büro hat die Telefonnummer: 06243/238. Ab Januar werden alle unsere Gemeinden im Nachbarschaftsraum zusammengefasst unter dem Namen Evangelische Petrusgemeinde Südlicher Wonnegau. Das Gemeindebüro in Niederflörsheim ist nicht mehr geöffnet, doch weiterhin unter der Telefonnummer 06243/469 zu erreichen. Auf dem Anrufbeantworter erfahren Sie alle wichtigen Informationen.

Herzliche Grüße von Ihrer Inge Beiersdorf, Pfrin.

KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN

Krabbeltreff „Little Flö-Da's“

Liebe Eltern, immer montags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr findet im Nebenraum des Bürgerhauses oder an einem Ort nach vorheriger Absprache der Krabbeltreff „Little Flö-Da's“ statt. Die Absprache erfolgt immer über die WhatsApp-Gruppe „Little Flö-Da's“



Viel Spaß wünscht
Ihr & Euer Ortsbürgermeister Tobias Rohrwick

Kinder- und Jugendtreff „Krabat“

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern, der Kinder- und Jugendtreff „Krabat“ der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim im Jugendraum am Bürgerhaus (Alzeyer Str. 121) ist zu folgenden Zeiten immer vom ersten bis zum vierten Wochenende im Monat unter der Leitung von Elke Bowie geöffnet:

Freitags 18 - 21 Uhr Jugendtreff

Samstags 9 - 12 Uhr Kindertreff



Weitere Infos bekommt ihr hier im Amtsblatt, auf der Homepage der Ortsgemeinde unter www.floersheimdalsheim.de oder über die bestehenden WhatsApp-Gruppen.

FLÖRSHEIM-DALSHEIM

Ein dreifach donnerndes Helau

7. Februar – Großer Umzug & After-Show-Party

Der legendäre Fastnachtsumzug zieht wieder durch die Straßen von Flörsheim-Dalsheim! Danach geht's auf dem Weedenplatz bei der After-Show-Party weiter. Das wird ein närrisches Spektakel, das ihr nicht verpassen wollt! Natürlich halten wir euch über alle Termine und Details auf dem Laufenden. Also stay tuned und macht euch bereit für jede Menge närrischen Spaß!

HELAU und bis bald!



Gernot Philipps

HOHEN-SÜLZEN



Jahresrückblick 2025

Der Bürgertreff Hohen-Sülzen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Neben den monatlichen öffentlichen Treffen haben wir unter anderem im Mai einen „Markt der schönen Dinge“ und im November einen „Bayerischen Frühshoppen“ organisiert. Letzterer stand unter dem Motto „Damit die Kirche im Dorf bleibt“. Mit dem Erlös, der durch eine Aufstockung aus der Kasse des Bürgertreffs und durch Spenden aus der Bevölkerung den erfreulichen Gesamtbetrag von 2000 € erreichte, wird die Sanierung des Dachs der evangelischen Kirche unterstützt. Bereits im Januar 2025 wurde von Mitgliedern des Bürgertreffs am DGH ein öffentlicher Bücherschrank in Form eines feuerroten Retro-Kühlschranks aufgestellt. Dieser wurde vom Bürgertreff gesponsort und ordnungsgemäß hergerichtet.

Der Ende 2024 gespendete Defibrillator wurde im Frühjahr 2025 am DGH installiert, und der Kardiologe Dr. Jung gab eine kostenlose Einführung für interessierte Bürger. Im Dezember sorgte der Bürgertreff gleich an zwei Adventssonntagen auf dem Rathausplatz für vorweihnachtliche Stimmung im Ort.

Ohne das Engagement, den Ideenreichtum, die Hilfe und Spenden nicht nur der Mitglieder des Bürgertreffs, sondern vieler Bürger aus Hohen-Sülzen wären diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Helfern herzlich bedanken. Wir hoffen, dass Sie alle auch im Jahr 2026 unsere Aktionen unterstützen.

Wir wünschen allen Hohen-Sülzer Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Neues Jahr.

Renate Reuvers & Katharina Steingraeber

MÖLSHEIM

HEIMAT- UND KULTURVEREIN 1984 MÖLSHEIM e.V.

Am Sonntag, 25. Januar 2026, ist die Rathäusitur zum „Geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen“ von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr offen und wir begrüßen kleine und große Gäste bei leckeren Kuchen, Tee, heiße Schokolade und kalten Getränken.

Freitag, 30. Januar – Spieleabend ab 18:30 Uhr

Spielen als Auszeit vom Alltag ist entspannend und erholsam, also das Gegenteil von Sorge und Langeweile.

Kommt vorbei und macht mit!

Kreative Kiste für Kinder

Für unsere kleinen Besucher gibt es Angebote zum Malen, Basteln, Schneiden, Lesen und Ausmalen. Kommt mit Euren Eltern vorbei. Wir freuen uns.

Termine im Januar und Februar 2026

Sonntag, 08. und 22. Februar – „Geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen“

Freitag, 27. Februar – Spieleabend

MÖRSTADT

Tischtennisabteilung



SG Offstein/Wachenheim III - TV Mörstadt III 6 - 4

Mit einer bitteren Niederlage gegen den Tabellennachbarn startete die dritte Mannschaft in die Rückrunde. Ein Unentschieden wäre durchaus drin gewesen wäre, aber leider fand das vordere Paarkreuz nicht zu seiner gewohnten Form. Das erfolgsverwöhnte Doppel Michael Oberle/Peter Madla ging gänzlich leer aus und in den Einzeln musste M.Oberle beide Spiele im 5.Satz knapp verloren geben. Immerhin konnte P. Madla durch einen Sieg in seinem zweiten Match einen Punkt beisteuern.

Das hintere Paarkreuz war an diesem Abend besser aufgelegt. Arno Klemens und Christian Burger überraschten zunächst im Doppel mit einem deutlichen 3:0-Sieg und belohnten sich im Anschluss mit zwei bravurös erkämpften Einzelsiegen.

TVM: M.Oberle/ P.Madla, A.Klemens/C.Burger(1), M.Oberle, P.Madla(1), A.Klemens(1), C.Burger(1)

AMTSBLATT Der Verbandsgemeinde Monsheim



In eigener Sache

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Dienstag, 12 Uhr**.

Bitte senden Sie ihre Beiträge ausschließlich an:

amtsblatt@vg-monsheim.de

Später eingehende Artikel können nicht berücksichtigt werden!

Anzeigenschluss für kostenpflichtige Inserate ist **Mittwoch, 12 Uhr**.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: anzeigen@nibelungen-kurier.de

MÖRSTADT

Freiwillige Feuerwehr Mörstadt

Aktive Wehr

Montag 19.01.2026 19:30 Uhr Ordnungsdienst

Jugendfeuerwehr

Mittwoch 21.01.2026 18:00 Uhr Knoten und Stiche

Mittwoch 28.01.2026 18:00 Uhr FwDv 3

Wir möchten sie weiterhin auf die Jahreshauptversammlung vom Förderverein der Feuerwehr Mörstadt aufmerksam machen. **Die Jahreshauptversammlung findet am 23.01.2025 um 19:00 Uhr**. Der Veranstaltungsort findet in der Probierstube vom Weingut Weyer, Langgasse 11 in Mörstadt statt.

Die voraussichtliche Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Totenehrung
- Top 3: Bericht des 1. Vorsitzenden
- Top 4: Berichte des Schriftführers
- Top 5: Berichte des Kassierers
- Top 6: Berichte des Kassenprüfers
- Top 7: Wahl der neuen Kassenprüfer
- Top 8: Berichte des Wehrführers
- Top 9: Bericht des Jugendwurts
- Top 10: Wahl des Kassierers & des passiven Beisitzers
- Top 11: Grußwort der Gäste
- Top 12: Verschiedenes

Änderungen, Abweichungen und Irrtümer vorbehalten. Weitere Informationen, Berichte und Hintergründe finden Sie unter www.feuerwehr-moerstadt.de



gez.: Lars Brauner, Schriftführer

MONSHEIM

Ein fast perfektes Wochenende für den SKC



Das erste Spieltagswochenende im neuen Jahr hätte für den SKC fast nicht besser starten können. Mit 6 Siegen in 7 Spielen verbuchten die SKC'ler ein nahezu perfektes Wochenende. Die ersten beiden Mannschaften sowohl Damen, als auch Herren gastierten zum Rückrundenstart bei der GN Essenheim. Am Sonntagmorgen duellierten sich zuerst die Herren. Monsheim startete mit Tobias Kräuter und Benny Völpel. Benny musste seinen Punkt denkbar knapp mit gerade einmal 4 Kegeln dem Gegner überlassen. Er spielte an diesem Tag nicht auf seinem gewohnten Niveau und erreichte 568 Kegel. Tobias hatte auf der Nachbarbahn eine Herausforderung vor der Brust, war mit drei starken Bahnen seinem Gegner jedoch immer einen Schritt voraus. Mit 591 Kegeln erzielte er den zweiten Mannschaftspunkt. Im Mittelpaar griffen Sebastian Klonner und Jonni Franz jun. zur Kugel. Während Sebastian seinen Punkt souverän mit 604 Kegeln sicherte, hatte Jonni mit einer Verletzung auf Bahn 1 zu kämpfen. Er biss sich jedoch ins Spiel und erzielte starke 598 Kegel und damit den dritten Mannschaftspunkt. Im Schlusspaar agierte unser Daniel Duo. Daniel Krüger mit 597 Kegeln erspielte Mannschaftspunkt Nummer fünf. Daniel Strefler gab mit 572 Kegeln ebenfalls sehr knapp seinen Punkt an die Gastgeber ab. Am Schluss stand erneut ein sehr gutes Ergebnis von 3530 Kegeln auf der Anzeige.

Bei den Damen war der Spielverlauf deutlich weniger eindeutig. Bis zur letzten Kugel kämpften die Monsheimerinnen um den Sieg. Es starteten Julia Jöhnk und Danica Scholz für uns. Julia's Duell gestaltete sich bis zum Schluss spannend, mit dem besseren Ausgang und dem Mannschaftspunkt für uns. Sie erspielte 534 Kegel. Danica Scholz startete gegen die schnittbeste Gastgeberin und musste den Punkt mit 535 Kegeln frühzeitig abgeben. Im Mittelpaar spielte Dana Klonner den Tageshöchstwert von 615 Kegeln und erspielte damit nicht nur ihren Punkt sondern holte auch einiges an Rückstand wieder auf. Nina Lipka tat sich an diesem Tag schwer und gab ihren Punkt mit 526 Kegeln ab. Im Schlusspaar setzte man auf Yvonne Haußmann und Daniela Olson. Yvonne musste sich trotz eines guten Ergebnisses von 553 Kegeln geschlagen geben. Daniela (561 Kegel) startete stark ins Spiel und machte damit Druck auf ihre Gegnerin. Die zwei folgenden Bahnen haperte sie mit sich. Eine starke Schlussbahn brachte Daniela und die Mannschaft wieder zurück ins Spiel. Mit dem letzten Wurf entschied sich das Spiel mit einem Sieg für uns. Das Spiel endete mit 3316:3324 Kegel und 3:5 MP.

Alle weiteren Ergebnisse lesen Sie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Julia Breyvogel

Bericht zum Weihnachtskonzert am 14. Dezember 2025



Auch im vergangenen Jahr war das Weihnachtskonzert am 3. Adventssonntag ein fester und beliebter Termin im örtlichen Weihnachtskalender.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher füllten die festlich geschmückte Kirche in Kriegsheim, die durch eine besonders stilvolle Weihnachtsbeleuchtung eine warme und einladende Atmosphäre ausstrahlte. Pfarrerin Mareike Stübing zeigte sich sichtlich begeistert – sowohl vom musikalischen Programm als auch von der beeindruckenden Anzahl an Gästen, die den Weg zum Konzert gefunden hatten.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Kinderprojektchors. Mit den Liedern, die die Kinder in den vergangenen Wochen einstudiert hatten, verzauberten sie das Publikum und sorgten für viele strahlende Gesichter.

Auch die Akkordeon-Gruppe trug mit ihren stimmungsvollen Beiträgen erneut dazu bei, die Zuhörer in weihnachtliche Vorfreude zu versetzen.

Unter der neuen Leitung von Stephan Hemmer, präsentierte der Chor Cantare mit großem Engagement und spürbarer musikalischer Leidenschaft adventliche und weihnachtliche Lieder und trug gemeinsam mit allen weiteren Mitwirkenden zu einem stimmungsvollen Konzert bei.

Als Ausdruck ihrer Wertschätzung unterstützten die Besucher das Konzert zum Abschluss mit großzügigen Spenden. Jeweils 250 Euro gehen daher an die ALISA-Stiftung und den Verein Integration durch Bildung Worms e.V. Wir freuen uns, mit dieser Spende erneut gemeinnützige Vereine unterstützen zu können.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Wer Lust hat mitsingen, ist dienstags ab 19:30 Uhr im TG-Heim Monsheim-Kriegsheim sehr herzlich eingeladen.

Dagmar Beer, Gesangswartin Cantare



Vereinsmeisterschaften der Aktiven

Bei den Vereinsmeisterschaften im November 2025 waren 15 Spieler am Start, davon 6 Spieler in der A-Klasse und 9 Spieler in der B-Klasse.

In der A-Klasse wurde in zwei Gruppen gespielt. Im Spiel um Platz drei setzte sich Michael Hofmann gegen Stefan Radmacher mit 3:0 durch, in einem hochklassigen Endspiel gewann Abo-Vereinsmeister Nico Lankes 3:0 gegen Thomas Frieß.

In der B-Klasse gab es drei Gruppen mit jeweils drei Spielern, wo jeder innerhalb der jeweiligen Gruppe gegen jeden spielte. Im Spiel um den dritten Platz hatte „Kalle“ Nischwitz gegen Guido Röhrenbeck mit 3:0 die Nase vorn, im Endspiel setzte sich Göran Müller mit 3:2 gegen Marco Hofmann durch.

Bei den Doppeln wurden den 7 höherklassigen Akteuren die übrigen Spieler zugelost. Da ein Spieler übrig blieb, verzichtete Thomas Frieß auf einen Doppel-Einsatz. Es wurde in zwei Gruppen einmal mit vier Teams, einmal mit drei Teams gespielt. Im Spiel um den dritten Platz siegten Peter Reichenberger/Marco Hofmann mit 3:1 gegen Ralf Hofmann/Günter Renz. Neuer Vereinsmeister wurde das Doppel Nico Hofmann/„Kalle“ Nischwitz mit einem 3:0-Erfolg gegen Michael Hofmann/Hans-Jürgen Frey.

Der strahlende Vereinsmeister Nico Lankes (A-Klasse) zusammen mit Abteilungsleiter Stefan Radmacher



Herzlichen Glückwunsch an die neuen Vereinsmeister! Allen übrigen Spielern vielen Dank für die Teilnahme und wenn es diesmal nicht mit einer guten Platzierung geklappt hat, dann gibt es bei der nächsten Meisterschaft eine neue Chance.

Ebenso ergeht ein „härlisches Dankeschää“ an die Kaffee-, Kuchen-, Schnittchen- und Getränkespender.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Sportheim überreichte Stefan Radmacher die Pokale an die Sieger.

Guido Röhrenbeck

Bild: SG Monsheim/Kriegsheim



Freiwillige Feuerwehr Monsheim

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Monsheim e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Monsheim und die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der FF Monsheim e.V. findet am 27. Januar 2026 um 1930 Uhr im Feuerwehrhaus Monsheim statt.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Bericht des Förderverein-Vorsitzenden
- TOP 4: Bericht des Kassierers
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Bericht des Wehrführers
- TOP 8: Grußworte Gäste
- TOP 9: Vorschau auf das Jahr 2026
- TOP 10: Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind an den Vorsitzenden des Fördervereins Ralf Neumann, Brückenweg 28, 67551 Worms zu stellen.

Ralf Neumann, Vorsitzender

AMTSBLATT

DER VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM

DER SÜDEN RHEINHESSENS

Alle Ausgaben unter www.vg-monsheim.de/amtsblatt



OFFSTEIN

Jugend-Fastnachtsparty und Kinderkräppelkaffee in Offstein

Jugend-Fastnachtsparty am Samstag, 24.01.2026 ab 19 Uhr in der Engelsberghalle.

Närrisches Treiben für alle Teens ab 12 Jahren.

- Unter 16 Jahren bis 22 Uhr
- Über 16 Jahren bis 24 Uhr

Kostüm an oder etwas improvisieren, närrisch oder lustig. Wer verkleidet ist hat freien Eintritt. Freut euch auf coole Musik, Pommes und Pizza-Brötchen und tolle Getränke. Schnappt eure Freunde und los geht's zur Party.

Kinderkräppelkaffee am Sonntag, 25.01.2026 ab 14.11 Uhr

Schnappt eure Eltern und los geht's.

Es erwarten euch Musik, Tanz und viele lustige Spiele sowie Pommes, Würstchen und Kräppel. Wir freuen uns auf eure tollen Kostüme und einen närrischen Nachmittag.

TuS Offstein, Schriftührerin Iris Will



MGV Liederkranz 1856 Offstein

Liebe Freunde des Gesangs!

Euch allen ein gutes und gesundes neues Jahr, wünschen die Sänger/innen des MGV Offstein.

Bitte notiert Euch schon jetzt folgenden wichtigen Termin im Kalender: Jubiläum des MGV und SingApur mit tollen Chorgästen aus der Pfalz und Rheinhessen am 18. April 2026 in der Engelsberghalle Offstein.

Wer Lust hat, uns durch Sponsoring jeglicher Art zu unterstützen, bitte melden bei der 1. Vorsitzenden Annelie Sury, Mozartstr.2, Offstein.

Für den MGV Liederkranz 1856 Offstein, I.Hamm



Gemeinsam ins neue Jahr

Neujahrsempfang der Offsteiner LandFrauen



Am vergangenen Samstag starteten die Offsteiner LandFrauen mit ihrem traditionellen Neujahrsempfang ins neue Jahr. Im Nebenraum der Engelsberghalle kamen zahlreiche Mitglieder zusammen, um in geselliger Runde gemeinsam anzustoßen und das neue Jahr willkommen zu heißen.

Bei einem Glas Sekt und einem reichhaltigen Frühstückbuffett, das keine Wünsche offenließ, stand vor allem eins im Mittelpunkt: das gemütliche Beisammensein.

Ein besonderer Moment war der Besuch der Sternsinger, die mit ihrem Segen allen Anwesenden gute Wünsche für das neue Jahr überbrachten. Ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Beitrag.

In entspannter Stimmung, netten Gesprächen und viel Austausch verging die Zeit wie im Flug. Der Neujahrsempfang zeigte einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft, Begegnung und ein lebendiges Miteinander ist – ganz im Sinne der Offsteiner LandFrauen.

Für den Vorstand: Katrin Schmidt

Einladung zum Kochvortrag



„Streetfood – die Welt zu Gast in Rheinhessen“

Der Kochvortrag von Frau Hartenbach ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Offsteiner LandFrauen und erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

Unter dem Motto „Streetfood – die Welt zu Gast in Rheinhessen“ nimmt sie uns mit auf eine kulinarische Reise rund um den Globus - mit vielen leckeren Ideen und Anregungen für die heimische Küche.

Der Kochvortrag findet am Donnerstag, 5. Februar 2026, um 19 Uhr im Nebenraum der Engelsberghalle statt.

Anmeldungen bis spätestens 26. Januar bei:

Jacqueline Eberlein, Tel. 06243 900720

Kosten: 5€ Unkostenbeitrag und 2€ für das Rezeptheft (vorab zu entrichten).

Bitte mitbringen: Suppenteller, Teller, Dessertsteller bzw. Kaffeegedeck sowie vollständiges Besteck

Wir freuen uns auf einen genussvollen Abend und eine schöne gemeinsame Zeit mit euch!

Für den Vorstand: Katrin Schmidt



Jeden Samstag
zum Frühstück
schon online!



WACHENHEIM

Neuer Gesundheitskurs



Fit bis ins hohe Alter – ein Ganzkörperkräftigungstraining

Der Kurs ist für Sportanfänger und Ältere konzipiert. Jeder kann mitmachen, der etwas dagegen tun will, dass die Muskeln schwinden und die Gleichgewichtsfähigkeit nachlässt. Es werden einfache und effektive Übungen (keine Bodenübungen) zur Kräftigung der Muskeln vermittelt, um im Alltag besser klar zu kommen.

Sind Sie Interessiert? Dann machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen!!

Ort: Wachenheim, Bürgerhaus (Eingang von der Straße)

Beginn: Dienstag, den 10.02.2026 um 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Kursdauer: 12 Termine jeweils Dienstag vom 10.02.2026 – 28.04.2026

Kosten: 90 EUR für Vereinsmitglieder, 120 EUR für Nichtmitglieder

(Kostenerstattung bis zu 80% durch die Krankenkasse ist möglich)

Weitere Informationen: nur begrenzte Teilnehmerzahl, daher ist eine Anmeldung erforderlich bei:

Carmen Dangmann

Tel. 06243-5710



Tischtennis Spielgemeinschaft Offstein / Wachenheim



Vorrunde 2025/26

Die SG Offstein/Wachenheim ging mit vier Mannschaften in verschiedenen Klassen an den Start. 21 Spielerinnen und Spieler sind für die neue Saison gemeldet. Alle vier Mannschaften nahmen auch am Pokalwettbewerb teil. Die erste Mannschaft spielt in der Bezirksliga Rheinhessen. Das erklärte Ziel heißt in dieser Saison der Nichtabstieg. Nach Ablauf der Vorrunde belegt man den achten Platz von zehn Mannschaften. Die zweite Mannschaft startet in der Kreisliga. Das erklärte Ziel heißt in dieser Saison ein Mittelfeldplatz. Nach Ablauf der Vorrunde belegt man den fünften Platz von zehn Teams. Die dritte Mannschaft startet in der 2. Kreisklasse. Das erklärte Ziel heißt in dieser Saison der Nichtabstieg. Nach Ablauf der Vorrunde belegt man den sechsten Platz von zehn Teams. Die vierte Mannschaft startet in der 3. Kreisklasse. Das erklärte Ziel heißt in dieser Saison der Nichtabstieg. Nach Ablauf der Vorrunde belegt man den letzten Platz von elf Teams.

Im Pokal sind alle Mannschaften ausgeschieden.

- Die erste packte es bis ins Halbfinale und verlor dort gegen TTC Altrhein III 3:4.
- Die zweite kam ins Viertelfinale gegen TTC Altrhein VI und verlor 2:4.
- Die dritte schaffte es ins Achtelfinale und musste sich der TG Osthofen II mit 0:4 geschlagen geben.
- Die vierte schaffte es ebenfalls bis ins Achtelfinale und verlor gegen den TV Gimbsheim mit 4:1.



SONSTIGE NICHT AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND MITTELUNGEN

Info-Abend der BBS Alzey am 05. Februar 2026



Wie geht es nach der 9. oder 10. Klasse für mich weiter? Welche Schule soll ich besuchen und welcher Bildungsgang passt zu mir? Möchte ich später eine Bürotätigkeit oder ein Handwerk ausüben, oder liegt mir die Arbeit im Bereich Ernährung / Versorgung, Gesundheit / Soziales mehr?

Mit diesen Fragen beschäftigen sich alle Jugendlichen in der Region, die ab Sommer 2026 ihren Hauptschulabschluss, die Mittlere Reife oder ihr Fachabitur erreichen möchten. Hilfreiche Infos zu den zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten an der Berufsbildenden Schule Alzey erfahren interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern am Donnerstag, 05. Februar 2026 um 18 Uhr, in der Dr.-Georg-Durst-Str. 34 in Alzey.

Es informieren Lehrkräfte aller Fachbereiche und die Schulleitung individuell über die einzelnen Bildungsgänge der Berufsfachschule 1 und 2 sowie der Höheren Berufsfachschule (HBF). Das Angebot richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss (Berufsreife), als auch mit Mittlerer Reife (qualifizierter Sekundarabschluss I). Die einzelnen Fachrichtungen der Berufsfachschule haben ihre Infostände im Foyer: Gesundheit und Pflege, Ernährung und Versorgung, Gewerbe und Technik (Metalltechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Medientechnik), Wirtschaft.

Fachabi in zwei Jahren

Wenn Sie die Fachhochschulreife (Fachabitur) anstreben, sollten Sie sich über das Angebot der HBF informieren. Entsprechend Ihren Interessen ermöglichen wir eine vollschulische Ausbildung (Assistent) und das Fachabitur in nur zwei Jahren in unserer HBF in den Bereichen Ernährung und Versorgung sowie Wirtschaft.

Machen Sie sich gerne einen persönlichen Eindruck von der möglichen neuen Schule an unserem Info-Abend sowie über das spannende Schulleben auf unserer Homepage www.bbs-alzey.net oder folgen Sie uns auf Instagram @bbsalzey.



Alle Ausgaben unter www.vg-monsheim.de/amtsblatt



Kennen Sie Ihr Herzinfarkt- Risiko?

Jetzt den Test machen:
herzstiftung.de/risiko

Wohnung zu vermieten

Flörsheim-Dalsheim
2 Zimmer/Küche/Bad/Flur/
Kelleranteil
Wohnfläche 48 m²

Miete 750,00 €
inkl. aller Nebenkosten
(außer Telefon)

Keine Haustiere

☎ 0176-24799968



Susanne Lusiardi
Heilpraktikerin für Psychotherapie
zert. Wechseljahreberaterin



Praxis Mediumdevita, Hauptstr. 49, Mölsheim
Tel. (01 63) 7 40 29 26 • www.mediumdevita.de

Autogenes Training/Prog. Muskelentspannung

krankenkassenbezuschusste Kurse,
Start in der ersten Woche im Februar

Gesprächstherapie / besondere
Therapieformen wie EMDR
insbesondere bei Depressionen,
Angststörungen, Panikattacken

Wechseljahreberatung
und -begleitung

26_03s

**Wir bringen Ihre Anzeige ins Amtsblatt der VG Monsheim und
wenn Sie möchten auch in 900.000 Haushalte
im Nibelungenland, der Pfalz, Rheinhessen, Mannheim und Südhessen**

Nibelungen Kurier

- Nibelungen Kurier
- TiP-Südhessen



PLEGGE Medien
Verlagsgesellschaft mbH

- Wochenblick Groß-Gerau
- Südhessen Wochenblatt Darmstadt
- Gersprenztaler Anzeigenblatt
- Pfungstädter Woche
- Der Bergsträßer
- i-punkt Bergstraße
- Griesheimer Woche
- Wochen-Kurier Weiterstadt

WOCHENBLATT

GRÜNSTADT · KIBO · FRANKENTHAL

- Wochenblatt Ludwigshafen
- Wochenblatt Mannheim
- Wochenblatt Grünstadt & Bad Dürkheim
- Wochenblatt Frankenthal
- Wochenblatt Donnersbergkreis / Kibo

ALZEY · MAINZ · RHEINHESSEN
WOCHENBLATT
Wir sind VRM

- Wochenblatt Rheinhessen
- Wochenblatt Mainz
- Wochenblatt Alzey



- Odenwälder Journal

Telefon (0 62 41) 95 78-0
E-Mail: anzeigen@nibelungen-kurier.de

Nibelungen Kurier

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.



Gisela Emmert

geb. Schick

* 10. Juni 1953 † 10. Januar 2026

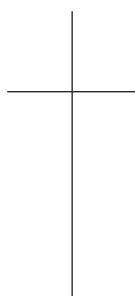
Deine Kinder
Benjamin und Sascha

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 23. Januar 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Kriegsheim statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Eine Kondolenzliste liegt aus.

26_00s

*Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt plötzlich still,
und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr so, wie es einmal war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem
fürsorglichen Vater, Schwieervater, Opi, Zwillingsbruder und Onkel



Joachim Korb

* 27. Oktober 1955 † 4. Januar 2026

Ellen Korb
Daniel und Nadine Korb mit Noel, Lina und Chiara
Susanne Korb und Lennart Kunze
Dr. Gabi Spira geb. Korb
Dr. Dominik Spira mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 19. Januar 2026,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Dalsheim statt.

26_02s

HEINZ KORST

DANKE



an alle, die uns während seiner Krankheit unterstützt
und begleitet haben und die sich jetzt nach seinem
Tod in Trauer mit uns verbunden fühlen – insbesondere
die Pflegekräfte und Ärzte der Thoraxklinik in Heidelberg
und des Rheinhessen Hospiz e.V. in Eppelsheim sowie
sein Hausarzt Herr Klaus Michael Pfitzner.

Es ist wunderschön zu erfahren,
dass es so viele liebe Menschen gibt.

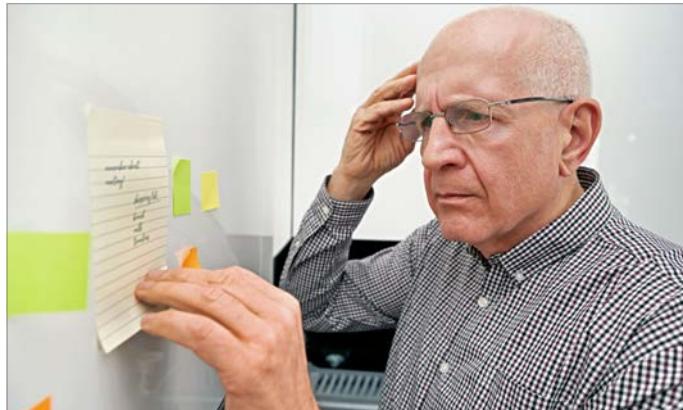
**Familien Korst
und Anneli Haemer mit Familie Gerstenberger**

Flörsheim-Dalsheim im Januar 2026

26_03s

Wenn das Gedächtnis nachlässt

Vitamin-B12-Mangel kann eine Ursache sein



Die meisten älteren Menschen möchten möglichst lange in ihrem Zuhause wohnen bleiben.

Foto: DJD/Allianz/Rido - stock.adobe.com

(DJD). Was wollte ich noch...? Wer mit Vergesslichkeit kämpft und das Gefühl hat, sich nicht mehr richtig konzentrieren zu können, befürchtet oft, dass es sich um Anzeichen einer Alzheimer-Demenz handeln könnten. Häufig wird übersehen, dass auch ein Mangel an Vitamin B12 dahinterstecken kann. Ein solches Defizit kann schwerwiegende Folgen für die Gesundheit haben. Eine mögliche Konsequenz: die Funktion des Gehirns wird beeinträchtigt, was sich negativ auf die geistige Leistungsfähigkeit auswirkt. Zu diesen Auswirkungen kann es kommen, weil Vitamin B12 sowohl für das Nervensystem als für die Blutbildung und den Energiestoffwechsel unverzichtbar ist. Ein Mangel an dem lebenswichtigen Nährstoff kann sich daher durch Gedächtnisstörungen, aber auch durch viele andere Symptome äußern. Diese reichen von Müdigkeit und Erschöpfung bis hin zu Gangstörungen und Missemfindungen an den Extremitäten.

Die Ursachen für einen Vitamin-B12-Mangel sind vielfältig. Bei älteren Menschen liegt es häufig daran, dass sie das Vitamin nicht mehr richtig aus der Nahrung aufnehmen können. Das kann beispielsweise durch altersbedingte Verän-

derungen im Verdauungstrakt oder durch Erkrankungen wie eine chronische Gastritis (Magenschleimhautentzündung) verursacht werden. Ebenso können bestimmte Medikamente wie Säureblocker oder das Diabetes-Medikament Metformin die Aufnahme des Vitamins behindern. Auch vegetarische oder vegane Ernährung können zu einem Defizit führen, da Vitamin B12 vor allem in tierischen Produkten vorkommt.

Einen Vitamin-B12-Mangel, der durch Bluttests beim Arzt festgestellt werden kann, ist meist leicht auszugleichen. Mithilfe von Vitamin-B12-Arzneimitteln lassen sich die Speicher wieder auffüllen. In Studien haben sich Tabletten mit 1.000 Mikrogramm Vitamin B12 pro Tag bewährt – enthalten etwa in B12 Ankermann, rezeptfrei in Apotheken erhältlich. Wichtig ist es, frühzeitig zu handeln. Denn je länger ein Mangel besteht, desto mehr steigt das Risiko für dauerhafte Nervenschäden.

Fachgesellschaften weisen darauf hin, dass bei Gedächtnisstörungen und Demenzverdacht immer auch an mögliche behandelbare Ursachen gedacht werden sollte. Ein Vitamin-B12-Mangel zählt zu den häufigsten behandelbaren Auslösern entsprechender Symptome.

Neue Pflege-Regelungen 2026

Gesetz bringt weniger Bürokratie und mehr Befugnisse für Pflegekräfte

(DJD). Papierkram ohne Ende und viele bürokratische Einschränkungen sind im deutschen Pflegesystem ein bekanntes Problem. Verbesserungen soll ab diesem Jahr das Gesetz zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung (BEEP) schaffen. „Es bringt Pflegebedürftigen Vereinfachungen und Pflegefachpersonen mehr Entscheidungskompetenz“, erklärt Frank Herold von der compass Pflegeberatung. Die wichtigsten

Neuerungen im Überblick:

1. Weniger Beratungsbesuche: Alle Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, müssen nur noch halbjährlich einen Beratungsbesuch im eigenen Zuhause abrufen. Bisher musste dies bei Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich geschehen. „Betroffene können sich aber weiterhin freiwillig alle drei Monate beraten lassen“, so der Fachmann.

Die verpflichtenden Hausbesuche werden außerdem enger mit der allgemeinen Pflegeberatung verzahnt. „Dadurch soll eine möglichst langfristige häusliche Pflege gestärkt werden, wie es dem Wunsch der meisten Pflegebedürftigen entspricht. Gleichzeitig steht auch das Wohl der Pflegenden im Beratungsfokus, damit diese gesund bleiben und nicht überfordert werden“, erläutert Herold. Unter der Servicenummer 0800 - 101 88 00 kann sich jeder kostenfrei beraten lassen, bei privat Pflegeversicherten sind auch Hausbesuche möglich.

Weitere Informationen gibt es unter: www.pflegeberatung.de.

2. Pflegefachpersonen dürfen mehr: Qualifizierte Pflegefachpersonen können nun selbstständig heilkundliche Aufgaben ausführen und nach ärztlicher Erstdiagnose medizinische Maßnahmen ergreifen. Welche Leistungen



Die verpflichtenden Beratungsbesuche bei Pflegegeldbezug müssen jetzt auch bei Pflegegrad 4 und 5 nur noch im Halbjahresrhythmus erfolgen.

Foto:DJD/compass private pflegeberatung

das genau betrifft, wird noch festgelegt. Außerdem dürfen Pflegefachpersonen nun die Pflegebedürftigkeit für eine kurzzeitige Arbeitsverhinderung mit einem Anspruch auf das Pflegeunterstützungsgeld bescheinigen.

3. Vereinheitlichte Fristen: Bei Auslands- oder Krankenhausaufenthalt, häuslicher Krankenpflege oder einer Reha wird das Pflegegeld oder anteilige Pflegegeld jetzt stets für die ersten acht Wochen weitergezahlt.

„Auch die Leistungen zur sozialen Sicherung von Pflegepersonen werden nun entsprechend bis zu acht Wochen im Kalenderjahr übernommen“, ergänzt der Ex-

perte. „Und stirbt ein pflegebedürftiger Mensch während einer Pflegezeit, können die Zusüsse für Kranken- und Pflegeversicherung der Pflegeperson trotzdem bis zum Ende des geplanten Zeitraums geleistet werden.“

4. „Stambulante“ Einrichtungen: Für neue gemeinschaftliche Wohnformen – eine Mischung aus ambulanter und stationärer Betreuung – sollen Pflegebedürftige monatlich 450 Euro Zuschuss erhalten.

5. Zahlungen für Verhindungspflege: Sie können ab 2026 nur noch für das aktuelle und das vorherige Jahr beantragt werden.

RHEIN HESSEN LIFT *bewegt*
LIFT SYSTEME

Rheinhessenlift eK, Neugasse 24, 55234 Wendelsheim,
Tel. (0 6734) 91 36 68
www.rheinhessenlift.de info@rheinhessenlift.de

Profitieren Sie von dem Anbieter aus Ihrer Region
Ausstellungsraum in Flonheim, Obergasse 26

Hebelifte
Etagenlifte
Treppenlifte
Plattformlifte

www.asb-worms.de

Auch wenn die Welt verrückt spielt. Wir sind für Sie da!

Ambulante Pflege - Tagespflege
Hausnotruf - Essen auf Rädern

Jetzt informieren unter
Tel.: 06241 / 978790

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Alt werden, wo man sich zu Hause fühlt

Rund zwei Dritteln älterer Eigentümer wollen in ihrer Immobilie bleiben

(DJD). So verlockend Begriffe wie Mehrgenerationenhaus, Senioren-WG und Seniorenresidenz auch klingen mögen – die meisten älteren Menschen zieht es nicht in solche Wohnprojekte. Sie möchten dort alt werden, wo sie sich zu Hause fühlen: in den eigenen vier Wänden. Das hat eine Studie der Allianz Baufinanzierung unter mehr als 1.100 Immobilienbesitzern in ganz Deutschland ergeben. Alle Befragten waren älter als 60 Jahre.

Fast zwei Dritteln möchten ihre eigene Immobilie auf keinen Fall verlassen

63 Prozent der Befragten möchten in ihrer eigenen Immobilie bleiben, selbst wenn sie eine Pflegekraft bräuchten. Bei den über 70-Jährigen ist dieser Wunsch noch ausgeprägter: Hier sind es zwei Dritteln, die sich nicht vorstellen können, ihr Eigenheim je zu verlassen. Der Wunsch, in der eigenen Immobilie zu bleiben, ist bei Hauseigentümern stärker ausgeprägt als bei Wohnungsbesitzern.

Kaum jemand möchte zu Kindern oder Angehörigen ziehen

Immerhin 25 Prozent der Befragten schließen nicht aus, in eine Seniorenresidenz oder ein Altersheim zu ziehen, wenn ein Verbleiben in der eigenen Immobilie nicht mehr möglich ist. Wer darüber nachdenkt, das eigene Haus oder die eigene Wohnung früher aufzugeben, wählt meist eine Wohnanlage mit Betreuungsangebot speziell für ältere Menschen. Nur sehr wenige Befragte (2 Prozent) geben an, dass sie im Alter zu ihren



Die meisten älteren Menschen möchten möglichst lange in ihrem Zuhause wohnen bleiben.
Foto: DJD/Allianz/Rido - stock.adobe.com

Kindern oder Angehörigen ziehen möchten.

Ältere haben es schwerer, einen Kredit etwa für den Umbau zu bekommen

Altersgerecht und selbstbestimmt in der eigenen Immobilie wohnen zu bleiben: Je nach baulichem Zustand ist das oft gar nicht so einfach. Wer im Alter etwa sein Haus oder seine Wohnung barrierefrei umbauen möchte, hat es meist schwer, eine Immobilienfinanzierung zu bekommen. Denn ab einem gewissen Alter wird es für Menschen schwieriger, einen Kredit zu erhalten - vor allem mit einer längeren Laufzeit. Meist müssen Senioren mit einem Risikoauschlag bei den Konditionen rechnen, zudem sind oft die angebotenen Laufzeiten eingeschränkt.

Immobilien-Finanzierungs-lösungen speziell für Menschen über 60

Mit der BestAger Finanzierung bietet etwa die Allianz eine Finanzierungslösung an, die sich speziell an Menschen über 60 Jahren mit einer hypothekenfreien Immobilie richtet, mehr Infos: www.allianz.de/bestager-finanzierung. Diese Finanzierung kann für viele eine Alternative zu Teilverkauf und anderen Angeboten sein. Denn mit dem Immobiliendarlehen bleiben sie Eigentümer ihrer Immobilie. Zusätzlich haben sie die Option, nur die Zinsen zu bezahlen und die Tilgung des Darlehens ihren Erben zu überlassen. Die Beratung zu einer solchen Finanzierungslösung erfolgt ausschließlich durch Personen mit ausgewiesener Expertise.

Leben mit Prostatakrebs

Viele sind betroffen, niemand ist allein

(DJD). Mit rund 65.000 Neuerkrankungen pro Jahr ist Prostatakrebs die häufigste Krebserkrankung bei Männern in Deutschland. Die Diagnose bringt tiefgreifende körperliche und emotionale Veränderungen mit sich. Moderne Therapien können den Krankheitsverlauf oft lange kontrollieren, dennoch treten bei vielen Betroffenen belastende Begleiterscheinungen auf wie die Harninkontinenz. Etwa zehn bis zwölf Prozent der Männer sind davon betroffen, vor allem nach einer Operation oder Bestrahlung der Prostata. Die Prostata liegt nah an den Muskeln, die die Blase kontrollieren. Werden diese durch die Therapie geschwächt, kann es zu Harnverlust kommen. Für viele ist das ein Tabuthema und nicht selten mit Scham und Unsicherheit verbunden. Doch es gibt wirksame Möglichkeiten, damit umzugehen und den Alltag wieder aktiv zu gestalten.

selbst tun, um die Symptome der Inkontinenz zu lindern und im Alltag besser zurechtzukommen.

- Beckenbodenübungen: Sie stärken gezielt die Muskulatur, die für den Harnverschluss zuständig ist. Viele Übungen lassen sich leicht in den Alltag integrieren.

- Reizstoffe meiden: Alkohol, Kaffee und schwarzer Tee wirken harntreibend – besser ist es, über den Tag verteilt ausreichend stilles Wasser oder Kräutertees zu trinken.

- Richtig reagieren beim Husten und Niesen: Oberkörper aufrichten und den Kopf zur Schulter drehen – das reduziert den Druck auf die Blase.

- Vorsorge für unterwegs: Inkontinenzeinlagen, spezielle Unterwäsche und Wechselkleidung geben Sicherheit bei Aktivitäten außerhalb der eigenen vier Wände.

- Schonende Bewegung: Sportarten wie Spazierengehen, Wandern oder Radfahren sind nicht nur gut für Körper und Psyche, sondern stärken auch den Beckenboden.

Die Service- und Ratgeberplattform „wertvollER – Gut leben trotz fortschreitendem Prostatakrebs“ bietet Betroffenen und deren Angehörigen unter www.wertvoll-er.de Infos, Unterstützung und Inspiration zum Umgang mit der Erkrankung.



Pflege persönlich

Persönliche Betreuung daheim



Ihr Partner für Betreuung zu Hause (sog. 24-h-Pflege) und stundenweise Entlastung / Hilfe im Haushalt

Wir sind für Sie da!

Siegfriedstraße 14
67547 Worms
06241 - 48 28 908

Unteres Gaistal 14
67098 Bad Dürkheim
06322 - 988 70 51

info@pflege-personlich.de - www.pflege-personlich.de

www.kuttler-pflege.de

Krankenpflege & Betreuung
Kuttler

Familienbetrieb seit 1999

Seit 27 Jahren Ihr zuverlässiger

**PFLEGEDIENST
in der VG Monsheim**



0 62 43 / 90 38 31
info@kuttler-pflege.de

Bertolt-Brecht-Weg 1
Flörsheim-Dalsheim

www.kuttler-pflege.de

MarBea Pflegedienst GmbH

„Dem Alter Leben geben!“

- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Fußpflege
- Hauswirtschaft

Beate Biegi-Franz · Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen

Tel. (0 62 47) 2 71 33 79

www.marbea-pflege.de • Zellentalstraße 8 • 67551 Worms

**Heizöl Diesel
PFEIFFER**
Mineralölspedition & Heizölhändel
Wasserturmstraße 3 · Monsheim
Tel. 0 62 43 - 903 32 72
Fax 0 62 43 - 900 20 41
mobil 0151 - 29 60 60 02
e-Mail: info@heizoelpfeiffer.de

Ihr Heizöl
schnell & günstig
geliefert

MÜTTER GENESUNGS WERK

Neue Kraft durch Vater-Kind-Kuren.

Jetzt spenden!

muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
Bank für Sozialwirtschaft

Vielen Dank!

AMTSBLATT
Der Verbandsgemeinde Monsheim

HINWEISE

Redaktionsschluss: Di., 12 Uhr
Später eingehende Artikel und Vorlagen können NICHT berücksichtigt werden.

Redaktionelle Beiträge bitte ausschließlich an:
amtsblatt@vg-monsheim.de

Anzeigenschluss: Mi., 12 Uhr.
Kontakt: Tel. 0 62 41 / 95 78-0,
amtsblatt-monsheim@nibelungen-kurier.de

Es gilt die Preisliste 2026.

Druckunterlagen: Bitte senden Sie uns Ihre Druckvorlage als PDF/X-3: 2003 mit eingebetteten oder besser in Pfade umgewandelten Schriften zu.

Auflösung: Im PDF befindliche Bilder benötigen eine Mindestauflösung von 300DPI.

Farbprofil: Prozessfarben (cmyk), ISO newspaper 26v4.

Fertige Druckvorlagen: PDF, JPG (min. 300 dpi)

Datenübermittlung:
Per E-Mail an amtsblatt-monsheim@nibelungen-kurier.de

PDF-Dateien: Die PDF-Dateien ASCII-codiert, ausschließlich LZW-Komprimierung. Schriften in PostScript-Datei inkludiert oder in Zeichenwege umgewandelt senden.

Für technische Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Umzüge und Entrümpelungen
Inh. Charlotte Weygand
www.weygandumzuge.de
0 67 35 / 2 69 05 40

Blitz Immobilien
verkaufen - vermieten - bewerten
ImmobilienService aus Ihrer Region
0151/65140806 o. 06243/4575950
www.blitz-immobilien.de

Alle Ausgaben unter
www.vg-monsheim.de/amtsblatt

Weniger ist leer.

Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Brot für die Welt
Mitglied der **actalliance**

AUTOLAND MONSHEIM KFZ-ANKAUF einfach & sicher

Wir kaufen alle Marken und Modelle, unabhängig von Baujahr und Kilometerlaufleistung. Bei uns erhalten Sie garantiert eine seriöse und kompetente Abwicklung zum Bestpreis.

0174 / 6 14 39 94
oder **0 62 43 / 488 879 5**
Inh.: Marcel Lamparter und Benjamin Voigt
info@autoland-monsheim.de

Kundendienst

Ihr **Kundendienst** für

- Waschmaschinen
- Trockner
- Geschirrspüler
- Kühlgeräte
- Elektroherde

Haber TECHNIK SERVICE Fahrtkostenpauschale 5,- EUR
Ersatzteilannahme · www.elektrohaber.com
Worms · Scheidtstr. 9 · Mo. - Fr. von 8 - 18 Uhr · Tel. 0 62 41 - 27199

SCHMITT BESTATTUNGEN
Familienunternehmen mit Tradition
geprüfter Bestatter
0 6247- 320

Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungsinstitut-schmitt.com

Ihr zuverlässiger Bestatter für die Verbandsgemeinde Monsheim, Worms und Umgebung.

Bestattungshaus Böll

67283 Obrigheim - Mühlstr. 19
67269 Grünstadt - Jakobstr. 25a

0 6359 - 80 16 56

den letzten Weg würdevoll gestalten

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen – Erledigung der Formalitäten – Vorsorgeberatung
www.bestattungshaus-boell.de

24.05m

Wir geben Ihrem Haus ein Gesicht

Verputz- & Stuckateurbetrieb Matthias Springer

We führen aus:

- Innen- & Außenputz
- Fassadenanstriche
- Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Altbausanierung

Im Striegel 19
67591 Hohen-Sülzen

Telefon 06243 - 4574862
Telefax 06243 - 4574863

info@stuckateur-worms.de
www.stuckateur-worms.de

PRIVATPRAXIS

Ludger Scheffer
Heilpraktiker | Physiotherapeut

Praxis für Naturheilkunde mit orthopädischem Schwerpunkt

Termine nach Vereinbarung

Pflanzerstraße 17 · 67591 Molsheim
Telefon: 0 62 43 / 45 74 921
E-Mail: info@orthoheilpraktiker.de
www.orthoheilpraktiker.de

SCHNAKENBERG
MALERBETRIEB

✓ Maler- und Tapezierarbeiten
✓ Fassadengestaltung
✓ Bodenbeläge
✓ Schimmelsanierung

06242 - 503 28 28
0178 - 397 02 99
info@maler-schnakenberg.de
www.maler-schnakenberg.de